

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Obern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 117.

Leipzig, Mittwoch den 21. September.

1859.

Am t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 16. u. 17. September 1859.

A. Abelsdorff in Berlin.

6578. Joel, J., psychologisches Wörterbuch oder die Seelenkunde allgemein verständlich dargestellt. 3. Hft. gr. 8. * 1/4 ₰

6579. Kalender f. d. J. 1860. qu. gr. 16. * 4 N \mathcal{A} ; aufgezogen * 1/6 ₰

6580. Porte-monnaie-Kalender f. d. J. 1860. 128. Geh. ** 3 N \mathcal{A}

Auffarth in Frankfurt a/M.

6581. Grossin, P., Cours complet de langue anglaise. Grammaire théorique et pratique à l'usage des étrangers de toute nation. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 12 N \mathcal{A}

6582. Opper, K., Kemi. Aegyptens Bedeutg. f. die Kulturentwickelg. der Menschheit u. altägypt. Glaubenslehre. 8. Geh. * 1/3 ₰

Basse in Quedlinburg.

6583. Alberti, J. J., neuestes Complimentirbuch. 20. Aufl. 8. Geh. 12 1/2 N \mathcal{A}

6584. Benede, L., praktische Anweisung zum Einmachen der Früchte nach dem neuesten Verfahren. 8. Geh. 1/3 ₰

6585. Vereitung, die, der künstlichen Weine, u. die Champagner-Fabrikation nach den ganz neuen höchst wichtigen Vervollkommngn. der Hrn. E. Jaunay u. E. Maumené. 8. Geh. 1 1/2 ₰

6586. Briefsteller, neuester u. vollständigster, f. Liebende. Eine Sammlg. v. Musterbriefen ic. 5. Aufl. 8. Geh. 1/3 ₰

6587. Dubosq u. Helmholz, das Stereoskop v. Dav. Brewster u. seine neuesten Verbessergn., Modificationen u. Vervollkommngn. 8. Geh. 1/3 ₰

6588. Josepb, G., Supplement zur 5. Aufl. d. vollständigen kaufmännischen Rechenbuches des Verf. 8. Geh. 1/4 ₰

6589. Jüllien, F., der erfahrene Weinkellermeister. Nach dem Französ. bearb. v. E. Rosnagel. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/2 ₰

6590. * Krüger, J. F., kleines Handwörterbuch der botanischen Kunstsprache u. Pflanzennamen. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 5/6 ₰

6591. Müller, C., Bibliothek interessanter Criminalgeschichten der neueren u. neuesten Zeit. Aus authent. Quellen. 3—6. Bbchn. 16. Geh. à 1/2 ₰

6592. Schupplax, neuer, der Bergwerkskunde m. Berücksicht. der neuesten Fortschritte u. Entdeckgn. 13. Tbl. gr. 8. Geh. 1 1/2 ₰

Inhalt: Leo, W., der Stubenhaushalt.

6593. Uhlenhuth, E., die Darstellung d. Aluminiums, Kaliums, Natriums etc. Nach den neuesten Arbeiten v. Sainte-Claire Deville, Wöhler, H. Rose etc. zusammengestellt. 3. Hft. gr. 8. 1/2 ₰

6594. Xenophons Anabasis. Zum Schulgebrauche hrsg. v. K. Matthia. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

6595. Bauer, W., u. L. Englmann, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische f. die unteren Klassen der Gymnasien. [Secunda.] gr. 8. Geh. * 28 N \mathcal{A}

6596. Heinisch, G. F., Anleitung zur gewerblichen Buchhaltung, zur Anfertigg. v. Herstellungs-Calculationen, Kostenvoranschlägen ic., so wie Übungsaufgaben hiezu. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 2 N \mathcal{A}

Sechszwanzigster Jahrgang.

Buchner'sche Buchh. in Bamberg ferner:

6597. Heinisch, G. F., kaufmännisches Rechenbuch f. Handels-, Gewerbs- u. Realschulen. 2. Aufl. 3. Fsg. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

6598. Heinisch, G., Lehrbuch der Technologie f. den Unterricht an technischen Schulen u. zur allgemeinen Belehrg., insbesond. auch f. Gewerbetreibende bearb. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 2 N \mathcal{A}

6599. Wunder, C. G. C., zweiter Nachtrag zum Handbuche der gesammten Polizeiverwaltung der äußeren Behörden im Königr. Bayern diesseits d. Rheins. gr. 8. Geh. 1 1/3 ₰

Buddeus' Verlag in Düsseldorf.

6600. Rafatenus, W., himmlisches Palmgärtlein. Katholisches Gebet- u. Erbauungsbuch. Neu überarb. v. J. Laurent. 3. Aufl. [Ausg. auf Vel.-Pap.] gr. 8. Geh. * 2 2/3 ₰

6601. Sybel, H. v., Geschichte der Revolutionszeit von 1789 bis 1795. 1. u. 2. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 6 ₰

Diene in Anclam.

6602. Mühlfeld, J., Epanen. Neue Gedichte. 16. 1860. Geh. * 1/2 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. * 2/3 ₰

A. Dürr in Leipzig.

6603. Berthet, E., la dryade de Clairefont. Vol. 3. 16. Geh. 1/2 ₰

6604. Dash, Monsieur Trois Étoiles. Vol. 3. et. 4. 16. Geh. à 1/2 ₰

6605. Deschanel, E., la vie des comédiens. Romans, comédies, satires etc. gr. 12. Geh. * 1 1/6 ₰

6606. Féval, P., le roi des gueux. Vol. 3. 16. Geh. 1/2 ₰

6607. Franklin, J., la vie des animaux. Histoire naturelle biographique et anecdotique des animaux. Traduit de l'Anglais par Esquiros. Mammifères. Vol. 2. gr. 12. Geh. * 1 1/6 ₰

6608. Janin, J., Critique, portraits et caractères contemporains. gr. 12. Geh. * 1 1/6 ₰

6609. Morel, A., la morale universelle. Les moralistes orientaux. Pensées, maximes, sentences et proverbes tirés des meilleurs écrivains de l'Orient. gr. 12. Geh. * 1 1/6 ₰

Expedition d. Albums sächs. Rittergüter in Leipzig.

6610. Album der Schlösser u. Rittergüter im Königr. Sachsen. Hrsg. v. G. A. Poenicke. 131. u. 132. Hft. qu. Fol. à 1 ₰

Franch'sche Verlagsb. in Stuttgart.

6611. Dumas, A., sämtliche Romane. Aus d. Franz. 1. Abth. Historische Romane. 92. u. 93. Fsg. gr. 16. Geh. à 4 N \mathcal{A}

6612. Flygare Carlén's, C., sämtliche Romane. Aus d. Schwed. 82. u. 83. Fsg. gr. 16. Geh. à 1/3 ₰

Franz in München.

6613. Gesetze, Verordnungen ic., neue f. das Königr. Bayern. 7. Bbchn. 2. Fsg. gr. 16. Geh. 1/3 ₰; Schreibp. in Lex.-8. 24 N \mathcal{A}

6614. Gewerbewesen, das, im Königr. Bayern diesseits d. Rheins. 1. Bbchn. 4. Aufl. u. 2. Bbchn. gr. 16. Geh. 1 1/4 ₰

Gutsch in Lorrach.

6615. Ficht, C. G., der südwestliche Schwarzwald u. das anstößende Rheingebiet. 2. Abth. 8. Fsg. gr. 8. Geh. gratis.

Hempel in Berlin.

6616. Förster, F., Preußens Helden im Krieg u. Frieden. 137. Fsg. [Neuere u. neueste preuß. Geschichte. 103. Fsg.] 4. Geh. * 1/6 ₰

- Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig.
6617. **Brückner, B. B.**, Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe hin, daß ich ihn aufwecke. Predigt. gr. 8. In Comm. Geh. baar * 4 N \mathcal{A}
- Hölscher's Verl. in Coblenz.
6618. **Sammlung** zwei-, drei- u. vierstimmiger Lieder u. Gesänge nebst einleitenden Uebungen. 3 Abthlg. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
6619. * **Schücking, L.**, eine Römerfahrt. 2. Aufl. 8. Geh. * 1 \mathcal{A}
6620. **Stehling, M.**, katholische Betrachtungen. Ein Andachtsbuch zur Beförderung wahrer Frömmigkeit etc. 7—10. Hft. gr. 8. à 6 N \mathcal{A}
- Karasiat in Brünn.
6621. **Wieser, J. C.**, das Haus d. Tiresias. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Lex.-8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- Lampart & Co. in Augsburg.
6622. **Abendunterhaltungen**, lehrreiche, f. Jugend- u. Familienkreise. 44—46. Bbchn. 8. Geh. 1 \mathcal{A}
- Inhalt: 44. Jugend- u. Schul-Theater zur Uebg. im Vortrag u. Scharfg. v. Gedächtnisses etc. Hrsrg. v. G. Morel. 1. Bbchn. 18 N \mathcal{A} . 46. Cecily Tyrell, od. der Schutzengel der Armen. Eine Erzählung. Von M. Lehmann. 12 N \mathcal{A}
- Lange in Darmstadt.
6623. **Rhein**, der, u. die Rheinlande, dargestellt in maler. Orig.-Ansichten. 3. Abth.: Niederrhein. 56. u. 57. Hft. Lex.-8. Geh. à * $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
- Rassar's Buchh. in Berlin.
6624. **Bloch's, C.**, Dilettanten-Bühne. Nr. 22—24. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
- Inhalt: 22. Pisi u. Phlegma. Vaudeville-Poëse in 1 Akt v. L. Angely. 3. Aufl. 23. Unter'm Regenbogen, oder Einer überrascht den Andern. Lustspiel in 1 Akt v. H. Schmidt. 24. Eine halbe Stunde Aufenthalt. Schwank in 1 Akt v. G. L. Pfeiffer. Maule in Jena.
6625. **Hef, J. C.**, Biographien u. Autographen zu Schiller's Wallenstein. Nach geschichtl. Quellen bearb. u. m. Abbildgn. der Unterschriften versehen. Lex.-8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- Reyer in Hannover.
6626. **Gesetzgebung**, hannoversche, üb. Staats- u. Gemeinde-Verwaltung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
- Neubürger in Dessau.
6627. **Zeitschrift** f. naturgemäße Gesundheits-Pflege u. Krankenbehandlung m. besond. Berücksicht. der Wasserkuren. 1. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Inhalt: Richter, G. A. W., Mißgriffe in der Theorie u. Praxis der Wasserkuren.
- Risschke's Verl. in Stuttgart.
6628. **Corrodi, A.**, für die Kinder. Erzählungen u. Märchen. gr. 16. Cart. 22 N \mathcal{A}
6629. **Sträßle, F.**, Aus Wald u. Bergen. Märchen f. die Jugend. gr. 16. Cart. 22 N \mathcal{A}
6630. — Bunte Bilder in freundlichen Geschichten u. Gedichtchen. 2. Aufl. 4. Cart. 28 N \mathcal{A}
- Oldecop's Erben in Osnabr.
6631. **Deutrich, J. C.**, Bilder aus der Geschichte Sachsens. 8. Hft. Lex.-8. In Comm. 3 N \mathcal{A}
- Deser in Neusalza.
6632. **Gebirgs-Blüthen**. Ein Buch der Kunst. Zur Unterhaltung u. Belehrung für Jedermann hrsrg. v. L. Deser. 2. Bd. 7. Hft. Lex.-8. 4 N \mathcal{A}
6633. **Krieg**, der, der neuesten Zeit. Ein Beitrag zur Weltgeschichte als Gedenkbuch für's Volk. Hrsrg. v. L. Deser. 3. Hft. gr. 8. 2 N \mathcal{A}
- Regensberg in Münster.
6634. **Urkunden-Buch**, westfälisches. Fortsetzung v. Erhards regesta historiae Westfaliae. Hrsrg. v. dem Verein f. Geschichte u. Alterthumskunde Westfalens. 3. Bd. 1. Abth. 1. Hft. bearb. v. R. Wilms. gr. 4. In Comm. Geh. * * 2 \mathcal{A}
- Reichardt in Giesleben.
6635. **Wangemann, L.**, Pandreichung beim ersten Unterrichte der Kleinen in der Gotteserkenntniß. Anweisung zum Gebrauche der „biblischen Geschichten f. die Elementarstufe“. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
6636. **Tegnér, C.**, die Frithjofs-Sage. Aus d. Schwed. v. G. Berger. 3. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 18 N \mathcal{A}
- Schettler in Cöthen.
6637. **Schmidt, R.**, die Geschichte der Pädagogik in weltgeschichtl. Entwickl. u. im organischen Zusammenhange m. dem Culturleben der Völker dargestellt. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{A}
- Schreiber's Erben in Leipzig.
6638. **Taschen-Kalender** auf d. J. 1860. 128. Cart. u. in Futteral. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Umlauf & Luder in Leipzig.
6639. **Adressbuch** der die Leipziger Messe besuchenden Grosshändler u. Fabrikanten. Von H. Rudolph. 1859. 9. Jahrg. gr. 16. Geh. * $17\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Voigt & Günther in Leipzig.
6640. **General-Coursbuch** der Eisenbahnen, Posten u. Dampfschiffe Deutschlands u. der benachbarten Staaten. Nach offic. Quellen bearb. Aug. Septbr. 1859. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
- Wagner in Leipzig.
6641. **Actenstücke** Brasiliischer Seite, betr. die Kolonisation d. Kaiserreiches. 4. Hft. Rudolstadt. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Wauhaus in Heroldsfeld.
6642. **Wauhaus**, Feldzeugmeister Giulay's Kriegsführung in der Lombardei vor dem Richterstuhle rationaler Kritik. 3. u. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
- Weber in Leipzig.
6643. **Boz [Ch. Dickens]**, zwei Städte. Eine Erzählung in drei Büchern. Aus d. Engl. v. J. Seybt. [Sämmtl. Werke. 103—106. Bd.] 1. u. 2. Hft. gr. 16. Geh. pro 1—8. Hft. à * 6 N \mathcal{A}
- I. O. Weigel in Leipzig.
6644. **Epiphanius** Constantinae opera. Edidit G. Dindorfus. Vol. 1. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{A} 16 N \mathcal{A}
6645. — dasselbe. Vol. 5. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{A} 8 N \mathcal{A}
6646. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei von Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 126. u. 127. Lfg. Imp.-4. à * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A} ; Prachtausg. à * 1 \mathcal{A}
6647. **Kayser's, C. G.**, vollständiges Bücher-Vericon. 13. u. 14. Bd. od. 7. u. 8. Suppl.-Bd., die v. 1853 bis Ende 1858 erschienenen Werke, so wie Nachträge u. Berichtiggn. zu den früheren Bänden enth. Bearb. v. G. W. Buttig. 1. Hft. hoch 4. Geh. * 3 \mathcal{A} 14 N \mathcal{A}
6648. **Simrock, K.**, deutsche Weihnachtslieder. Eine Festgabe. gr. 16. Geh. $1\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
- O. Wigand in Leipzig.
6649. **Wagner, J. M.**, Theorie u. Praxis der Gewerbe. Hand- u. Lehrbuch der Technologie. 3. Bd. 1. Drittel. gr. 8. Geh. pro cplt. * $4\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Das Rechtsverhältniß zwischen dem Verleger und dem Sortimentsbuchhändler über die à Cond. gegebenen Artikel.

(Fortsetzung aus Nr. 116.)

Aus dem Momente, worin oben eine Besonderheit des buchhändlerischen Verkehrs bezüglich der Rücksendung erkannt wurde,

folgt nun auch die Behandlung der sog. Disponenden. Es beginnt nämlich mit Neujahr eine neue Rechnungsperiode zwischen Verleger und Sortimentshändler; der letztere erhält neue Conditionsartikel; die nicht abgesetzten des vergangenen Jahres sollen zur Ostermesse remittirt werden. Nun liegt es aber im entschiedenen Interesse beider Parteien, daß bei gewissen Artikeln noch eine weitere

Zeit des Absatzes abgewartet werde. Allein hierüber bedarf es einer neuen Vereinbarung⁵³⁾.

Diejenigen Artikel, welche der Sortimentshändler einer solchen Vereinbarung unterstellt, bezeichnet derselbe als *Disponenda*; erklärt sie damit als etwas, worüber er erst die Verfügung des Verlegers in der angegebenen Richtung erwartet. Statt nun aber die Anfrage auf eine Disponendenfactur abzuwarten, gibt der Verleger in der Regel, noch ehe die Zeit des Remittirens herbeikommt, seinerseits eine Erklärung, ob und welche der früher gesandten Novitäten er in die neue Rechnung hinüber zu nehmen gestatte. Diese Willenserklärung des Verlegers wird auf der von jedem Einzelnen zeitig genug auszugehenden gedruckten *Remittendenfactur* niedergelegt⁵⁴⁾.

Hier bezeichnet jeder Verleger, ob er überhaupt *Disponenda*⁵⁵⁾ gestatten wolle, oder nicht gestatte, was er gestatte, ausnehme, Gegentheils wünsche. Diese Bezeichnung von Seiten des Verlegers, deren Unterbleiben dem Sortimentshändler bis auf Weiteres⁵⁶⁾ und mit begründeter Rücksicht auf ein zur Usance gewordenes Verfahren volle Freiheit lassen muß, nach seinen, des Sortimentshändlers, Wünschen zu verfahren, — schließt übrigens noch eine stillschweigend verstandene Bedingung in sich, die nämlich, daß in der kommenden Messe der Verleger einerseits seine Verlagsvorräthe genügend befinde⁵⁷⁾, und andererseits von dem betreffenden Sortimentshändler in der Gesamtabrechnung sich befriedigt finde. *Disponenda* werden also erst dann definitiv in die neue Rechnung aufgenommen, wenn diese Aufnahme durch den, ohne Widerspruch erfolgten gleichförmigen Rechnungsabschluss des Verlegers bestätigt, und nicht sofort nach der Messe eine Reclamation von dem Verleger wegen mangelnder Vorräthe erfolgt ist⁵⁸⁾.

53) Vgl. Börsenbl. 1856. Nr. 22. S. 323.: „Disponenden betreffend. Disponenden gestatte ich nur in Folge vorhergehender Anfrage für meinen Verlag besonders thätigen Handlungen, d. h. solchen, welche wenigstens die Hälfte oder ein Drittel des Transportes ablegen und bezahlen. Allen andern Sortimentshandlungen kann ich Disponenden nicht gestatten und werde dieselben unter Berufung auf diese Anzeige streichen. Leipz. d. 15. Febr. 1856. H. Costenoble.“

54) Die *Remittendenfactur* ist die Aufzeichnung, welche der Sortimentshändler über die von ihm an den Verleger zurückgehenden Bücher (*Remittenden*, *Retouren*, *Kreuz*) macht. Allein zur Vereinfachung des Geschäfts senden die Verleger zu diesem Behufe in der Regel gedruckte Formulare (*Remittendenfacturen*) in doppelter Anzahl ein, welche das Verzeichniß der in dem Rechnungsjahre versandten Neuigkeiten und Fortsetzungen, und die Erklärung bezüglich der Disponenden enthalten. Diese Erklärung kann natürlich auch auf anderem Wege erfolgen, z. B. im Börsenblatt, vgl. Börsenbl. 1856. Nr. 22. S. 323.: „Von nachstehenden Artikeln meines Verlags kann ich nächste Messe, bevorstehender neuer Auflagen wegen, ausnahmslos keine Disponenden annehmen.“

55) Dieser Ausdruck ist nun nicht mehr ganz richtig, denn nun ist die Verfügung getroffen, und — sofern der Sortimentshändler darauf eingeht, d. h. nicht remittirt, sind die fraglichen Exemplare in der Eigenschaft neu geschickter Sendungen in die neue Rechnung des laufenden Jahres gebracht. Vgl. Liesching a. a. D. S. 52. ff.

56) Vgl. Börsenbl. 1856. Nr. 23. S. 335.: „Nicht zu disponiren, sondern alle nicht abgesetzten Exemplare spätestens in der Ostermesse zurückzusenden bitten wir.“

Killmeier, *Militärgeographie*. Bief. 1. 2. 2.
Wiewohl in unserer *Remittendenfactur* dieses Buch unter den Artikeln, deren Disponirung stattfinden könnte, aufgeführt ist, so müssen wir hiermit, da seither unser Vorrath sich völlig vergriffen hat, jene Genehmigung der Disposition widerrufen. Wir bitten, dies um so mehr gefälligst zu beachten, da wir erst nach der Messe zurückgesandte Exemplare nicht mehr annehmen könnten. J. B. Wegler'sch. Buchhandlung.“

57) Ist dies geschehen, so kann der Verleger die Rücksendung disponirter Artikel vor der Remittendenzeit des nächsten Jahres nicht fordern.

58) Liesching a. a. D. S. 54. ff. Hätte aber ein Sortimentshändler bereits verkaufte Exemplare disponirt, als ob sie noch nicht

Sind *Disponenda* in der angegebenen Weise genehmigt, so bilden sie fortan keine besondere Kategorie, sie sind wieder, was sie in der alten Rechnung waren⁵⁹⁾: *Novitäten*, *Fortsetzungen* u. dgl.; sie stehen rechtlich den in laufender Rechnung neu eingesandten oder verlangten Artikeln gleich. In den neuen Vertrag, dessen Aera mit dem jedesmaligen Neujahr beginnt, wurden Bestandtheile des alten herübergenommen. An die Stelle der Rücksendung und neuen Verschreibung von Seiten des Sortimentshändlers und der zweimaligen Expedition von Seiten des Verlegers trat die bloße Anzeige vom Vorhandensein mit der Bitte des Sortimentshändlers, den fraglichen Belauf der alten Rechnung als *quasi* — remittirt ab- und der neuen als neu empfangen zuzuschreiben, — und die Genehmigung des Verlegers zu der ganzen Manipulation⁶⁰⁾.

Das hauptsächlich praktische Moment bei der Zusendung wie bei der Disponirung liegt in der oben bezeichneten Eigenthümlichkeit des Verkehrs, wonach dem Sortimentshändler für den Versuch des Absatzes eine bestimmte Zeit gesetzt ist; es ist dies die Gewährung einer Frist, welche nicht nur eine Pflicht⁶¹⁾, sondern auch ein Recht des Empfängers begründet, nämlich die empfangenen Exemplare zu dem angegebenen Zweck bis nach Ablauf der geschäftsordnungsmäßigen Frist zu behalten. Dieses Recht motivirt sich durch den Zweck des betreffenden Geschäftsverhältnisses und durch die Verbindlichkeit des Sortimentshändlers, die Kosten der Versendung zu tragen. Wenn gleichwohl häufig Rücksendungen zwischen der Zeit vorkommen, so widerstreiten diese dem angegebenen Rechtsverhältnisse nicht, vielmehr äußert sich auf Seiten des Verlegers ein derartiges Ansinnen stets als eine Bitte⁶²⁾.

Auf der andern Seite darf auch die Versendung von Seiten des Verlegers nicht zu spät erfolgen, um dem Sortimentshändler noch die nöthige Frist für den Absatz zu lassen. Wäre eine solche Sendung erst kurz vor dem Remissionstermin angelangt, und der Sortimentshändler sollte nun alsbald (auf seine Kosten) remittiren⁶³⁾, so würde ihm der Ersatz für seine Arbeit und Kosten ent-

verkauft wären, damit ihm der Betrag noch ein Jahr länger creditirt werde, so würde er (nach den oben ausgeführten Grundsätzen) nun unbedingt für den Buchhändlerpreis dieser Exemplare haften, mag er selbst bei seinem Abnehmer einen Verlust erleiden oder nicht.

59) Die „Disponirung“ begründet nicht etwa ein neues und anderes Rechtsverhältniß, als dasjenige war, worin die Conditionsartikel seit her sich befanden, sondern nur eine Prolongation des letzteren. Hiernach bleibt für die à Cond. gegebenen Artikel, mögen sie in dem ersten Stadium der *Novitäten*, oder in dem der *Disponenden* sich befinden, der rechtliche Gesichtspunkt einer und derselbe.

60) Liesching a. a. D. S. 52.

61) *Nova* oder andere à Cond.-Sendungen, welche der Sortimentshändler auf den Grund seiner allgemeinen Vorschrift oder nach jahrelanger Uebung vom Verleger empfangen hat, dürfen vom ersten nicht vor Ablauf der ordnungsmäßigen Frist „aus Mangel an Raum“ und ähnlichen Gründen gegen den Willen des Verlegers remittirt werden; denn hiedurch würde dem Verleger an der Hoffnung des Verkaufs — der Basis des ganzen Verhältnisses — so viel entzogen, als das Werk zu früh remittirt wird. Liesching a. a. D. S. 63.

62) Vgl. Börsenbl. 1859. Nr. 34. S. 582.: „Zurückverlangte Neuigkeiten. Durch gef. umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von Lagueronniere, Kaiser Napoleon III. und Italien würden uns die geehrten Sortimenter sehr verpflichtet, da es zur Effectuirung zahlreich eingegangener Baarbestellungen gänzlich an Exemplaren mangelte. Berlin 12. März 1859. Ergebenst Ferd. Reichardt u. Co.“ Es bestehen übrigens von einzelnen Verlegern und Vereinen ausgehende Bestimmungen, wonach zurückverlangte Bücher binnen zwei Monaten von der Bekanntmachung jener Bitte an remittirt sein müssen, und wenn diese Remission nicht erfolgt, die Annahme verweigert wird. Wer auf solche Bedingungen contrahirt, muß sich natürlich diese Folge gefallen lassen. Uebrigens läßt sich eine solche Norm bei der großen Verschiedenheit der Verhältnisse wohl nicht streng durchführen.

63) In diesem Falle kann der Sortimentshändler pro nov. zu besorgen glauben, während der Verleger ihn als disponirend betrachtet.

zogen. Da aber der Verleger wohl nicht gezwungen werden kann, Disponenden zu gestatten, so muß, wenn er es im betreffenden Falle nicht thut, die Nichtannahme der Sendung dem Sortimentshändler freistehen⁶⁴). Acceptirt er aber die Sendung, so haftet er in gleicher Weise, wie bei den übrigen à Cond. erhaltenen Artikeln.

Der Verleger bestimmt den Ladenpreis seiner Verlagswerke, und diese Bestimmung bildet die Norm für den Verkauf und die Abrechnung von Seiten des Sortimentshändlers. Dieser darf den Ladenpreis nicht erhöhen, weil er sonst der übernommenen Verpflichtung zum Verkauf gegen den üblichen Rabatt, welcher ihm bleibt, nicht nachkäme. Durch eine Erhöhung des Ladenpreises würde er die Verkäuflichkeit des Werkes, somit den Gewinn des Verlegers schmälern, und die Absicht des Verlegers, das Werk um seinen Ladenpreis überall feil halten zu lassen, vereiteln. Doch gilt dies nur für den deutschen Buchhandel. In außerdeutschen Ländern, wo unsere Rabattverhältnisse nicht Platz greifen, muß der Sortimentshändler seinen Gewinn auf den Bezugspreis schlagen. Und auch in Deutschland wird factisch der Sortimentshändler nur durch die Concurrrenz abgehalten sein, theurer zu verkaufen. Herabsetzen mag er den Ladenpreis, d. h. er mag seinem Abnehmer einen Rabatt bewilligen, sofern er nur dem Verleger den von diesem stipulirten Preis ersetzt.

Der Verleger seinerseits kann für die mit Factura an den Sortimentshändler versandten Exemplare den Preis nicht nachträglich einseitig erhöhen, weil er den Sortimentshändler ermächtigt hatte, um jenen Preis zu verkaufen, resp. selbst zu behalten. Einer Preisherabsetzung von Seiten des Verlegers kann der Sortimentshändler (sofern ihm seine Quote am Erlös bleibt) nicht entgegengetreten⁶⁵).

Es geht nämlich die Abrechnung der Buchhändler, welche zur Ostermesse bewirkt wird, nur auf die im Verlaufe des vorhergehenden Kalenderjahres (1. Jan. bis 31. Dec.) gemachten Geschäfte, während die vom 1. Januar bis zur Ostermesse unternommenen Geschäfte nicht in der unmittelbar darauf folgenden, sondern erst in der zweiten Ostermesse berechnet werden. Bis zum 31. Dec. heißt die Rechnung eines Jahres die laufende Rechnung; dieselbe Rechnung aber wird vom 1. Januar des folgenden Jahres an die alte Rechnung genannt, während die bis zur Ostermesse des neuen Jahres geschlossenen Geschäfte auf neue Rechnung gestellt werden, und von der Ostermesse an die bisherige neue Rechnung wiederum die laufende Rechnung genannt wird. Da also die jedesmalige Rechnung mit dem Schlusse des Jahres endigt, müssen auch alle vom 1. Januar des neuen Jahres ab gemachten Sendungen auf neue Rechnung gemacht werden, so daß der Sortimentshändler die in dieser Zeit erhaltenen Novitäten und die Sendungen à Cond. bis zur Ostermesse des folgenden Jahres, also über ein Jahr lang behalten darf.

Nun kommt es vor, daß einzelne Versendungen auch nach Neujahr noch auf alte Rechnung gemacht werden. Dies mag bei einzelnen Artikeln billig erscheinen, z. B. bei Zeitschriften, wo der Sortimentshändler schon eine feste Zahl von Abnehmern hat, oder bei Werken, die auf Subscription unternommen sind, während in andern Fällen eine Härte für den Sortimentshändler darin liegt. Dieser wird nun versuchen, den Verleger zu veranlassen, daß die Artikel als Novitäten in neue Rechnung kommen. Geht hierauf der Verleger nicht ein, sondern erklärt, er verlange die Neuigkeiten zur nächsten Messe und verbitte Disposition, so ist der Sortimentshändler nicht befugt, die Artikel länger zurückzuhalten.

64) Vgl. Liesching a. a. D. S. 53.

65) S. übrigens Wengler, Usancen-Coder S. 50: „Preisherabsetzung. Vor Vollendung von Werken tritt zuweilen eine Preisherabsetzung ein, die nur dann begründet ist, wenn Concurrrenzunternehmungen den Verleger dazu zwingen. Selbstverständlich hat in einem solchen Falle der Verleger dem Sortimentshändler die Differenzsumme pro Exemplar zu vergüten.“ — Ib. „Preisherabsetzungen. Das Recht zur Preisherabsetzung der Artikel steht dem Verleger zu und ist im Eigenthumsrechte begründet; daß dem Sortimenter aber dadurch Schaden erwächst, wenn er noch Vorrath von zu höheren Preisen fest bezogenen Artikeln am Lager hat, ist eine nicht abzuläugnende That-

Das Vertragsverhältniß zwischen dem Verleger und dem Sortimentshändler ist ein zweiseitiges Schuldverhältniß. Jeder Theil hat nach dem Wesen des Vertrags Vortheile aus demselben. Es ist ein zweiseitiger Innominatcontract; jeder Theil hat eine actio directa, die actio praescriptis verbis.

Dabei haftet der Sortimentshändler für omnis culpa, weil dieses die Regel ist. Denn es ist ein natürliches Gebot, in allen rechtlichen Beziehungen möglichst achtsam zu sein, und daraus folgt von selbst die Regel, daß man für Alles, was überhaupt zur Schuld zurechenbar ist (culpa omnis), verantwortlich wird, also für jedes geringe Versehen (culpa levis in abstracto) und natürlich auch für das unverzeihlichere, für Dolus und grobe Fahrlässigkeit. Daß unsere Rechtsquellen von diesem Grundsatz, als der maafgebenden Regel, durchaus ausgehen⁶⁶), ergibt sich aus ihren einzelnen Entscheidungen, bei welchen sie von dieser Regel nur dann abweichen, wenn besondere Gründe für die Anforderung eines geringeren Maaßes von Sorgfalt sprechen. Grund zu einer Ausnahme von der Regel liegt bei dem Sortimentshändler nicht vor, da das Geschäft auch zu seinem Vortheile dient. Denn die Haftpflicht für omnis culpa gilt namentlich als Regel bei allen Obligationen in Beziehung auf die Verpflichtung derjenigen Partei, deren Interessen die Obligation dienen soll, also bei entgeltlichen Rechtsgeschäften in Beziehung auf beide Parteien⁶⁷).

Die Frage nach der Haftpflicht des Sortimentshändlers für Remittenden und Disponenden, überhaupt für à Cond.-Sendungen, reducirt sich hiernach (abgesehen noch von der unten näher zu erörternden Uebereinkunft) auf die Frage: wann liegt eine Verschuldung desselben vor?

Wendet man dies Princip auf die Handlungen Dritter, welche im Auftrag des Sortimentshändlers thätig zu sein haben, an, so haftet der Sortimentshändler zwar für Handlungen seines Geschäftspersonals, wie wenn er dieselben selbst vorgenommen hätte, dagegen für Handlungen oder Unterlassungen der von ihm angestellten Unterhändler, Spediteure u. dgl. nur dann, wenn ihn bei deren Bestellung, oder wegen nicht gehöriger Anweisung ein Vorwurf trifft⁶⁸).

Die Haftpflicht der Sortimentshändler erleidet nun noch eine Modification durch die Grundsätze von dem Verzug. Ist der Schuldner mit seiner Leistung in Verzug (mora solvendi), so haftet er von da an für den Zufall⁶⁹), wogegen er, wenn der Gläubiger mit der Annahme in Verzug (mora accipiendi)⁷⁰) kam, während der Zeit, in welcher der Gläubiger sich im Verzug befindet, bloß noch für Dolus und grobe Fahrlässigkeit haftet. Hieraus folgt in Anwendung auf unser Verhältniß: daß der Sortimentshändler für jeden Zufall an solchen Novitäten, Disponenden oder Remittenden, welche er zu gehöriger Zeit zurückzusenden unbefugter Weise unterlassen hat, haftbar wird, und auf der andern Seite, daß er bei Remittenden, deren Zurücknahme der Verleger ohne rechtlichen Grund verweigert oder verzögert hatte, nicht mehr für Beschädigungen durch geringe Nachlässigkeit haftet.

sache.“ Allein dieser Schaden begründet in Ermangelung gegentheiligter Berechnung keinen Erfahungsanspruch an den Verleger.

66) Vgl. E. S. v. Wächter, Handb. d. württemb. Privatrechts II. §. 112. S. 786. f.

67) Namentlich haften für omnis culpa beide Parteien bei den Innominatcontracten l. 17. §. 2. Dig. de praescr. verbis 19,5.

68) Es muß hier ebenso gehalten werden, wie bei der Verantwortlichkeit des Verkaufskommissionärs für seine Leute oder Beauftragten. Hierüber vgl. Frinkmann, Lehrbuch des Handelsrechts. Heidelberg 1853. §. 108.

69) Vgl. Arndts, Lehrbuch der Pandekten. §. 25. Note d und e und Anm. 2.

70) Arndts a. a. D. Note r.

Bei Werken, deren Disponirung der Verleger unter- sagt hatte, ist der Sortimentshändler von dem Tage an in Verzug, an welchem er spätestens hätte remittiren müssen, damit die Remittenden noch vor dem Schlusse der betreffenden Ostermesse in die Hände des Verlegers oder seines Commissionärs kommen konnten.

Hatte der Verleger nicht schon vor der Messe sich über die Gestattung der Disponenden erklärt, und gestattet bei der Abrechnung die von dem Sortimentshändler begehrten Disponenden nicht, so tritt dessen Verzug mit dem Augenblicke ein, wo er, nachdem ihm die Willensmeinung des Verlegers erklärt war, remittiren konnte⁷¹⁾.

Was nun den Beweis der Verschuldung anbelangt, so muß zwar im Allgemeinen, wer behauptet, durch eine unerlaubte Handlung eines Andern Schaden erlitten zu haben, und deshalb Ersatz verlangt, das Fundament seines Ersatzanspruchs beweisen. Allein hier ist zu beachten, was das wirkliche Fundament des Ersatzanspruchs gegen den Sortimentshändler bildet. Wer aus einer Obligation von einem Andern eine Leistung anzusprechen hat, stützt die Klage lediglich auf das bestehende Obligationsverhältniß. Vermöge dieser Obligation ist ja der Gegner verbunden, die Leistung gehörig zu beschaffen; auf den Grund dieser Obligation wird von ihm mittelst der Klage aus der Obligation die Leistung in der gehörigen Weise verlangt; zur Begründung dieser Klage aber bedarf es nur des Beweises, daß jene Obligation contrahirt worden sei. Führt der Kläger diesen Beweis, oder gesteht der Gegner die Obligation zu, so ist er wegen der nicht gehörig oder gar nicht geschenehen Leistung zu verurtheilen (eben weil er nicht leistete, was er schuldig ist), außer er könnte beweisen, daß ein Zufall ihm die gehörige Leistung unmöglich gemacht, daß er also sich einer von ihm zu prästirenden Culpa nicht schuldig gemacht habe. Denn die Nichterfüllung seiner Obligation konnte er nur durch die Berufung auf einen Zufall, der ihm die gehörige Erfüllung unmöglich gemacht, und ihn von seiner Verbindlichkeit ganz oder theilweise befreit habe, rechtfertigen; dieses ist aber eine Einrede, deren Beweis ihm obliegt⁷²⁾.

Nur bei dem sogenannten *casus mixtus* verhält es sich anders. Wenn nämlich der Beklagte seine Einrede, daß das beschädigende Ereigniß ein zufälliges gewesen sei, er also dafür nicht zu haften habe, bewiesen hat, der Kläger aber replicando sich darauf beruft, der Beklagte habe durch eine vorangegangene schuldhaftige Handlung jene Wirksamkeit des Zufalles auf den betreffenden Gegenstand veranlaßt, oder erst möglich gemacht, so ist es seine Sache, diese Replik zu beweisen, also nachzuweisen, daß der Schuldner einer solchen schuldhaften Handlung sich schuldig gemacht habe⁷³⁾.

Nach diesen Principien wird sich im Einzelnen leicht entscheiden lassen, welche Handlungen oder Unterlassungen des Sortimentshändlers bezüglich der ihm à Cond. übergebenen Artikel eine Culpa involviren und ihn haftbar machen⁷⁴⁾.

71) Uebrigens kann das rechtzeitige Remittiren seine eigenthümlichen Schwierigkeiten haben. Vgl. Börsenbl. 1855. Nr. 62. S. 668.

72) C. G. v. Wächter, Handbuch des im Königreiche Württemberg geltenden Privatrechts II. 2. §. 113. S. 793. ff. L. 3. §. 1. Dig. commod. 13, 6; l. 11. Dig. de prob. 22, 3; l. 1. §. 13. Dig. de mag. conv. 27, 8; c. 4. Cod. pign. act. 4, 21.

73) C. G. v. Wächter a. a. O. S. 794.

74) Der Sortimentshändler ist in dieser Hinsicht ebenso zu behandeln, wie ein Verkaufscommissionär. Ein solcher ist verantwortlich, nicht nur, wenn er die Waaren an einem offenen, Dieben leicht zugänglichen Orte liegen gelassen hat und sie da gestohlen werden, sowie, wenn die eigene oder fremde Niederlage, worin er sie untergebracht, gegen den Eindrang des Regenwassers oder eine der Lage nach zu befürchtende Ueberschwemmung nicht geschützt ist und die Waaren durch eingedrungenes Wasser verderben, sondern auch wenn er genaue Untersuchung der Schlösser des Magazins verabsäumt und hiedurch ein Dieb-

Die Beurtheilung wird sich im einzelnen Falle auf die sachverständige Erwägung der geschäftlichen Obliegenheit und Sorgfalt stützen. Lag eine specielle Vereinbarung, oder eine bestimmte Weisung des Verlegers vor, so wird diese natürlich in erster Linie maßgebend.

Noch ist die Frage zu erörtern, ob der Sortimentshändler die von dem Verleger à Cond. empfangenen Gegenstände in gleicher Weise an einen andern Sortimentshändler übertragen dürfe. Der Verleger hat mit dem bestimmten Sortimentshändler (oder der bestimmten Firma) die Geschäftsverbindung eingegangen, und hält sich an diesen seinen Contrahenten. Hat dieser die Novitäten Dritten zum Verkauf übergeben, so that er es auf seine Gefahr. Wenn ein Zufall, der nicht auch bei dem ursprünglichen Empfänger die Waare betroffen haben würde, dieselbe beschädigt oder vernichtet, so ist er ersatzpflichtig, weil er etwas vornahm, was nicht in der regelmäßigen und daher ordnungsmäßigen Geschäftsbehandlung, wie sie der contrahirende Verleger voraussetzen durfte, lag. Wäre hingegen die Beschädigung auf dem Transport zwischen dem Verleger und seinem Contrahenten oder bei dem Leipziger Commissionär ohne besondere Schuld des Sortimentshändlers erfolgt, so würde derselbe nicht haften, weil und sofern er nur gethan hat, was er nach dem ordnungsmäßigen Geschäftsgang thun konnte und mußte.

(Schluß in Nr. 119.)

Wie macht man es recht?

Von allen Geistern, die verneinen,
Ist mir der Schalk am wenigsten verhaßt.

Das ist eine unumstößliche Wahrheit, nur nicht im Geschäftsleben anzuwenden! Denn, im Geschäft zu verneinen, und nur zu verneinen, Alles was man zur Reform vorschlägt, Alles was guter Wille, Einsicht und geschäftliche Klugheit auf gegenseitigen Vortheil hin berechnet, anbietet, zu verwerfen, das wäre selbst Mepphisto wohl zu bunt gewesen.

Einige von unsern oesterreichischen Herren Collegen gehören wirklich zu der Sorte, welche sagt: „Ich bin der Geist, der stets verneint.“ — Da ist uns z. B. ein Verleger bekannt, der darauf bedacht war, den Oesterreichern und ihm selbst diejenigen Erfahrungen für dies Jahr zu ersparen, welche uns die letzte Abrechnung brachte. Cours — und wieder Cours — das war die Misere, welche dies Jahr so Vieles faul werden ließ. Der erwähnte Verleger schlug also den Oesterreichern vor: Wir wollen für die Folge in Curer oesterr. Währung rechnen, ich rechne meine Ladenpreise darnach, und zwar nehme ich den Ladenpreis-Thaler zu 2 Gulden C.-M. an, Ihr zahlt, anstatt zu Oestern, Ende Januar, wie das bei Euch und unter Euch üblich ist, und zwar in Euern Banknoten, haltet aber auch die von mir gestellten Ladenpreise aufrecht.

Damit wäre also allen weiteren Fatalitäten, in die Sortimenter wie Verleger durch die Schwankungen der berühmten Coursverhältnisse kommen, vorgebeugt, und der Verleger allein hätte die Chance zu laufen, wäre aber auch sicher, daß seine Bücher zu seinen Ladenpreisen, und nicht nach Cours-Ladenpreisen verkauft würden, an welchem letzteren er nur am Schaden, den die Wiederverkäufer einmal machen, niemals aber am Gewinn, den sie öfter ziehen, participiren soll. Der Verleger wollte außerdem dem Umstand vorbeugen, daß eine Broschüre, für die er 7½ Ngr. ord. ansetzt,

stahl erleichtert worden ist. Ebenso, wenn er den Brand, der die Waaren verzehrt hat, durch irgend eine, auch noch so geringe Fahrlässigkeit veranlaßt hat. Treitschke, Rechtsgrundsätze vom Commissionshandel §. 13.

in Oesterreich für 53 kr. verkauft würde, wie dies vorkam, und natürlich statt verkauft, unverkauft liegen blieb.

Das war doch wirklich ein für beide Theile solider Ausweg, der auf dem Boden des Rechts, der Billigkeit, der gegenseitigen Rücksicht stand. — Aber nein, davon will man nichts wissen! Man will in Oesterreich nur verdienen und doppelt verdienen! Der Redaction dieses Blattes liegt eine Antwort von einem oesterreichischen Kollegen vor, der auf den Vorschlag dieses Verlegers antwortete: „Ganz abgesehen davon, daß jetzt der Thaler 1 fl. 75 kr. steht, Ihnen also Niemand 2 fl. 10 kr. ö. W. dafür zahlen wird, ist ein Abschluß Ende Januar in jedem Sortimentsgeschäft eine Unmöglichkeit.“

Also jetzt will man nicht in oesterr. Währung zahlen zu dem normirten Satz von 2 fl. C.-M. den Thaler, die man doch, da es Ladenpreis und derselbe auf dem Buch gedruckt stände, auch vom Publicum bekäme. Und warum? Weil man nun auf Coursgeinn wieder rechnen kann, und weil man vielleicht noch nebenbei einen höheren Ladenpreis dem guten Publicum herauscalculiren kann. Kommt die Messe und der Thaler steht wieder 2 fl. 40 kr., dann heißt es wieder: „Wir können nur mit Verlust bezahlen, also zahlen wir gar nicht.“

Dies als einfacher Beitrag und stille Charakteristik der oesterreichischen Zahlungs- und Coursverhältnisse.

Unsere oesterreichischen Genossen aber wollen uns für ihren bevorstehenden Congress einen wohlgemeinten Warnungsruf gestatten. In Brünn hat man es vor kurzem gewagt, denselben in einem Circular die absurdesten Vorschläge zu machen, von denen zu hoffen ist, daß sie der verdienten öffentlichen Zurechtweisung nicht entgehen werden; wir enthalten uns jetzt aller Präjudicien, welche dieses Unterfangen über die dortige Anschauungsweise an die Hand gibt, müssen aber der Befürchtung Raum geben, auch in der Generalversammlung werde eine gewisse Partei sich nicht entblöden, für ihren Mangel an Rechtsgefühl und für die Blöße ihrer inneren Verhältnisse den Schutz gremialischer Bestimmungen zu erhaschen zu suchen. Niemand, der sich nicht alles Charakters und aller Geschäftstüchtigkeit begeben will, könnte nach unserem Erachten sich dem Ansinnen fügen, seine Solvenz einem allgemeinen Regulativ nach den jeweiligen Valutaverhältnissen zu unterordnen, und sich so der Gefahr bloßzustellen, sich gelegentlich sozusagen bankerott erklären zu müssen, weil eine Anzahl anderer Handlungen sich dazu genöthigt glaubt. Das sind Verhältnisse, die der freien persönlichen Bestimmung verbleiben müssen und ganz außerhalb des Kreises zu liegen scheinen, innerhalb dessen sich die Congressverhandlungen zu bewegen hätten, wenn dieselben sich wahrhaft erspriesslicher und dauernder Ergebnisse erfreuen sollen, wozu Fragen über die innere Organisation so vielfache Gelegenheit bieten. Wir haben diesen drohenden Conflicten gegenüber mit besonderer Genugthuung erfahren, daß die allbewährte Firma „Gerold“ allen Beschlüssen entgegen sein wird, welche den jeweiligen inländischen Valutastand zur Norm ihres Gebarens gegen den außeroesterreichischen Buchhandel aufstellten, wobei wir uns von dem gesunden Sinne unserer dortigen Kollegen ihrer zahlreichsten Unterstützung versehen.

Miscellen.

Wien, 12. Sept. Die oesterreichischen Buchhändler beabsichtigen bekanntlich am 24. Octbr. einen Congress hier zu halten, um zu berathen, wie ihr Verhältniß zum deutschen Buchhandel zu regeln sei. Die schwierige Frage drängt allerdings zur Lösung: die Schwankungen der Valuta legen den hiesigen Sortimentsbuchhändlern fast alljährlich empfindliche Opfer auf. Mehrmals haben die

deutschen Verleger sich bereit finden lassen, einen Theil des Schadens zu tragen, aber dieses Verhältniß kann um so weniger zur Regel werden, als von dem Gewinn, welcher den Oesterreichern aus plötzlichem Steigen der Landeswährung erwächst, den Nichtoesterreichern nichts zu gute kommt. Manche Verleger rechnen mit Oesterreich in oesterreichischer Währung, aber die Mehrzahl scheint sich zu solchem Entgegenkommen nicht entschließen zu können. Wir sind begierig zu hören, wie die Buchhändler aus diesem Dilemma herauskommen wollen. Auch soll man sich mit Plänen tragen, Oesterreich durch größere Verlagsthätigkeit im Lande vom Ausland unabhängiger zu machen. Bis jetzt war hier nur sehr geringe Unternehmungslust bemerkbar, und zwar stützten sich die inländischen Buchhändler auf das angeblich noch herrschende Vorurtheil gegen Producte des oesterreichischen Büchermarktes, gegen dessen Vorhandensein die notorische Thatsache spricht, daß wirklich bedeutende Erscheinungen — wir erinnern nur an die hier verlegten medicinischen Werke, an Stifter's Novellen, an das, was Prag geleistet, und so manches andere — durch ihren Geburtsort nicht an weitester Verbreitung gehindert worden sind. Sollte das Vorurtheil aber wirklich bestehen, so kann es wohl nicht anders als durch erhöhte rationelle Thätigkeit überwunden werden. Wo es dem Einzelnen an Muth gebricht, könnte vielleicht die Association ins Mittel treten. Von gutem Erfolg in dieser Richtung dürfte auch die Ausführung eines Projectes sein, welches Hofrath Auer höhern Orts vorgelegt haben soll: ein Capital, welches das mehrjährige Erträgniß der Staatsdruckerei bildet, zu einem Fonds zu bestimmen, aus welchem werthvolle größere Werke oesterreichischer oder außeroesterreichischer Autoren im Manuscript angekauft, oder aber Honorare vorschussweise gezahlt werden sollten. Daß man übrigens mit allem dem das „Ausland“ nicht entbehrllich machen wird, versteht sich von selbst, und an die Utopie eines literarischen Prohibitivsystems denkt auch hoffentlich kein oesterreichischer Buchhändler.

(Utg. Btg.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- ARAGO, A., Étude sur le rôle politique de la France. In-8., 523 p. Paris, Dentu. 6 fr.
- BARGÈS, J. J. L., Tlemcen, ancienne capitale du royaume de ce nom, sa topographie, son histoire, description de ses principaux monuments, anecdotes, légendes et récits divers, souvenirs d'un voyage. In-8., xvi-479 p., 1 pl. Paris, Challamel aîné. 12 fr.
- BEAUVOIR, L. R. DE, Le Chevalier de Charny. In-18 jésus, 316 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- FOUDRAS, DE, Les Deux couronnes. 2 Vols. In-8., 607 p. Paris, A. Cadot. 9 fr.
- D'HOUBTOT, A., Les Femmes chasseresses. Dessin d'Horace Vernet. In-18 jésus, viii-237 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- LA LANDELLÉ, G. DE, Sans-Peur le corsaire. 3 Vols. In-8., 1007 p. Paris, A. Cadot.
- MARMIER, M. X., Voyage pittoresque en Allemagne. Partie septentrionale. Grand in-8., 520 p. et 21 gravures. Paris 1860, Morizot. 20 fr.
- MULSANT, M. E., Histoire naturelle des coléoptères de France. Angustipennes. In-8., xiii-175 p. Paris, Magnin, Blanchard et Co.
- REVUE d'hydrologie médicale française et étrangère. Rédacteur: docteur Aimé Robert. 1. Année. 1858—1859. In-4., 100 p. Strasbourg, Schmidt. Prix annuel 10 fr.
- RING, M. DE, Histoire des peuples opiques, de leur législation, de leur culte, de leurs moeurs, de leur langue. In-8., viii-358 p. et un tableau. Strasbourg et Paris, Treuttel et Wurtz. 8 fr.
- STEVENS, Mme. M., Impressions d'une femme au salon de 1859. In-18., 144 p. Paris, Libr. nouvelle. 1 fr.
- D'YAUVILLE, M., Traité de vénerie. Grand in-8., 337 p., lith. et 43 pages de sanfares. Paris. 25 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.Mühlhausen i. Th., den 15. Septbr. 1859.
[13725.] P. P.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem erfolgten Ableben meines Vaters, des Buchhändlers Friedr. Heinrichshofen, ergebenst zu benachrichtigen. Ich verbinde damit die ergebenste Anzeige, daß ich dessen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek übernommen, und unter der bisherigen Firma, in ganz gleicher Weise, mit ungeschwächten Mitteln fortführe, und ersuche Sie ergebenst, das dem Geschäft seit 35 Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner gütigst zu erhalten.

Ich werde mir die thätigste Verwendung für Ihren Verlag auch ferner angelegen sein lassen, und mir die rechtzeitige Saldirung zur strengsten Pflicht machen.

Seit 22 Jahren dem Buchhandel angehörend, arbeite ich seit den letzten 12 Jahren ununterbrochen selbstständig in unserem hiesigen Geschäft, und hoffe, mit den Verhältnissen vollkommen vertraut, durch fernere rastlose Thätigkeit die gegenseitig besten Resultate zu erzielen.

Hochachtungsvoll
ergebenster
Alfred Heinrichshofen.

Theilhabergesuche.

[13726.] Eine Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands beabsichtigt ihren Wirkungskreis durch Errichtung eines Antiquariats auszudehnen und sucht zu diesem Zweck für diesen neuen Geschäftszweig einen Theilhaber, welcher die Leitung desselben übernehmen könnte.

Als Einlage ist nur ein Capital von etwa 3000 \mathfrak{f} nothwendig, da das Geschäft in seinem gegenwärtigen Bestande schon ausgedehnte Vortheile für den Fortgang und die Nutzbarkeit des Antiquariats bietet.

Gef. Anfragen unter Zusicherung der gebührenden Discretion werden unter Chiffre T. Z. # 18. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[13727.] Für eine Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und einigem gangbaren Verlag, die einzige in einer sehr frequenten Stadt Oesterreichs, mit ganz deutscher und gleichzeitig wohlhabender Bevölkerung und Umgegend, wird unter sehr günstigen Bedingungen ein Associé zum baldigen Antritt gesucht.

Es wird jedoch vorzüglich nur auf einen jungen Mann reflectirt, der nicht über 28 Jahre alt und ledig ist, ein Vermögen von 3000 \mathfrak{f} besitzt, wovon 2000 \mathfrak{f} gleich, der Rest nach Uebereinkunft zu zahlen wäre, und der wenigstens der französischen Sprache mächtig ist.

Offerten werden unter Adresse C. S. # 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufsanträge.

[13728.] Eine Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung in einer der bedeutendsten Städte Westphalens, wie eine Buchdruckerei mit dem Verlage eines Kreisblattes, steht zusammen oder getrennt aus freier Hand zu verkaufen. Auch ist der Verkäufer geneigt, einen Associé, der successive über ein Capital von 5000—6000 \mathfrak{f} zu verfügen hat, für sämtliche Geschäftszweige aufzunehmen. Das Geschäft ist gut und einer bedeutenden Ausdehnung noch fähig. Gef. frankirte Offerten unter Lit. A. Z. werden durch Herrn Ad. Winter in Leipzig erbeten.

[13729.] Ein altes wohleingerichtetes kleines Antiquariats-, Buch- und Kunstgeschäft in Berlin, das sich gut rentirt und dem bei umsichtigem und thätigem Betriebe leicht noch mehr Umfang zu geben, ist mit allen Vorräthen und Zubehör billig aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in Berlin bei Herrn E. Grubel, Kommandantenstr. 15. Schriftl. Anfragen werden portofrei erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[13730.] Für das Wintersemester empfehle ich zu erneuter Verwendung nachfolgende englische Lehr- und Lesebücher meines Verlags, mit denen Sie Ihr Lager versehen wollen, während ich für wiederholte Ankündigungen Sorge tragen werde:

Hedley, englische und deutsche Gespräche, nebst einer vergleichenden Uebersicht der Grammatik beider Sprachen. Zum Gebrauch beider Nationen. 4. Auflage. 25 Ngr. In Leinwand geb. 1 \mathfrak{f} .

— the London Mercantile Correspondent. Londoner Handelsbriefsteller. 3. Auflage. 20 Ngr.

Comic Theatre. Die neuesten engl. Lustspiele und Possen. Mit deutschen Anmerkungen von Dr. A. Diezmann. 3., 4., 5. Serie, jede à 12 Bändchen, à Serie 1 \mathfrak{f} 6 Ngr., à Bändchen 3 Ngr.

Ferner empfehle ich in neuen, sehr billigen Ausgaben:

Wörterbuch der englischen Aussprache nach den zuverlässigsten Quellen und mit leicht fasslicher Bezeichnungsart, bearbeitet von Dr. K. E. Bassler. Der starke Band von 480 Seiten (bisher 1½ \mathfrak{f}) in neuer guter Ausstattung 15 Ngr. ord.

Eb's, K. W., englische Grammatik. Vollständiges Lehrgebäude der engl. Sprache für Deutsche.

Eins der gründlichsten und umfassendsten Lehrbücher, an Vollständigkeit und Wissenschaftlichkeit kaum übertroffen.

640 Seiten (bisher 1¾ \mathfrak{f}) in neuer guter Ausstattung 15 Ngr. ord.

H. Hartung in Leipzig.

[13731.] **Neuigkeiten**
der Schwedischen Literatur
durch
Alphons Dürr in Leipzig
zu beziehen.

Corpus juris Sueo-Gothorum antiqui. Sammlung af Sweriges gamla Lagar utg. af Dr. H. S. Collin och Dr. C. J. Schlyter. Vol. IX. Corpus juris Scanici. M. 2 Kpfrtt. (CLXXXIII u. 652 S.) 1859. Pr. 8 \mathfrak{f} . (I—IX. 53 \mathfrak{f} .)

Gotland och Visby i Taflor. Teckningar af P. A. Säve. Text af C. J. Bergman. 20 lith. Ansichten nebst Karte von Gotland u. Plan v. Visby. qu. Fol. Carton. 7 \mathfrak{f} .

Lexikon, Svenskt biografiskt. Ny föild. I. u. II. Bd. (A—Böttiger.) (VI, 379. VII, 397 S.) 8. 1858 u. 1859. à Bd. 1 \mathfrak{f} 24 Ngr.

(Ein Supplement zu dem jetzt mit Registerband geschlossenen, aber sehr seltenen Biogr. Lexik. öfv. nanink. Sv. Män.)

Lexikon, Histor. geogr. och statistiskt, öfver Sverige af G. Högnér, G. Ph. Westerling och Gust. Thomée. I. Bd. (Indledng., Text A och B.) gr. 8. (404 S.) 1859. Subscr.-Pr. 3 \mathfrak{f} 15 Ngr.

Ättar-Taflor, Svenske Adeln, utg. af Gabr. Anrep. 3. Heft. 8. (S. 313—472.) 1859. 1 \mathfrak{f} 18 Ngr.

(Genealog. Tabellen der schwedischen Adelsfamilien.)

Rudbeck, Beskrifning öfv. Sveriges Städér. III. 1. Hälfté, Götha Rike, Schluss. Mit 13 Plankarten u. 20 Illustrat. (233 S.) 1859. 1 \mathfrak{f} 18 Ngr.

Sveriges Handels-Kalender 1859—1860, utg. af R. Wall. 8. (370 S.) 1859. 2 \mathfrak{f} 12 Ngr.

Enthält u. a.: Adressbuch, Handelsgesetz, Wechsel-, Concurr-, Seefahrtsgesetz, Zolltaxe, Bank- u. Assecuranz-Anstalten, Münze, Maass, Gewicht etc. etc.

[13732.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

Geschichte
des
neunzehnten Jahrhunderts
seit den Wiener Verträgen.

Von
G. G. Servinus.
Vierter Band.
(Erste Hälfte.)

Inhalt: Unterdrückung der Revolutionen in Italien und Spanien.

gr. 8. Brosch. 1 \mathfrak{f} 27½ Ngr.

Leipzig, den 15. Septbr. 1859.

Wilh. Engelmann.

[13733.] **Französische Schulbücher.**

Um Sie für den Beginn des neuen Schuljahres bei dem bevorstehenden Semesterwechsel noch rechtzeitig in Besitz der nöthigen Unterrichtsbücher bringen zu können, verfehle ich nicht, Ihnen nachstehende Werke zu diesem Zwecke in Erinnerung zu bringen, und bitte, zu Verschreibungen sich des Raumburg'schen Buchzettels bedienen zu wollen:

Noël et Chapsal, Grammaire française. à 7½ Ngr netto.

— Exercices françaises. à 7½ Ngr netto.

— Corrigé des exercices françaises. à 7½ Ngr netto.

— Abrégé de la grammaire française. à 4½ Ngr netto.

— Leçons d'analyse grammaticale. à 7½ Ngr netto.

— Leçons d'analyse logique. à 7½ Ngr netto.

— Traité des participes. à 7½ Ngr netto.

— Cours de mythologie. à 6 Ngr netto.

— Syntaxe française. à 11¼ Ngr netto.

Lamé-Fleury, Histoire ancienne. à 4½ Ngr netto.

— Histoire sainte. à 4½ Ngr netto.

— Histoire grecque. à 4½ Ngr netto.

— Histoire romaine. à 9 Ngr netto.

— Histoire du moyen-âge. à 9 Ngr netto.

— Histoire de France. à 9 Ngr netto.

— Histoire d'Angleterre. à 9 Ngr netto.

— Histoire d'Amérique. à 4½ Ngr netto.

— Histoire moderne. à 9 Ngr netto.

— Mythologie. à 4½ Ngr netto.

— Géométrie. à 4½ Ngr netto.

Gaultier, l'Abbé, Géographie. à 9 Ngr no.

Bouilly, Contes à ma fille. à 9 Ngr netto.

Bernardin de St. Pierre, Paul et Virginie. à 4½ Ngr netto.

Vergani, Grammaire italienne. à 4½ Ngr no. sowie alle übrigen im Panthéon classique erschienenen Schulbücher à 4½ Ngr netto pro Bändchen.

Ferner:

Le Harivel, Grammaire anglaise, mise en pratique par l'exemple. Brosch. à 25 Ngr, cart. 1 Ngr ord.

— Voyage à Londres en 12 leçons ou moyen de parler l'anglais à la vue. Brosch. à 20 Ngr, cart. 25 Ngr ord.

Setzere beide liefere ich gegen baar mit 40 % und 7/8.

Bescherelle, petit dictionnaire national. Geb. à 20 Ngr netto.

Merimée, Colomba. Brosch. à 7½ Ngr no. Ergebenst

Brüssel, den 1. September 1859.

A. Schnée.

[13734.] **Fölsing, Rechenbuch**

hatte ich stets gebunden vorräthig und berechne den Einband in Lederrücken mit 1 Ngr netto. Gebundene Exemplare liefere ich indess nur baar.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[13735.] Für nachstehende, in unserm Verlage erschienene Atlanten bitten wir beim Beginn des Wintercursus um recht thätige Verwendung:

Topographisch-historischer Atlas von Hellas

und den

Hellenischen Colonien.

In 24 sorgfältig illuminirten Blättern in gross Folio.

Unter Mitwirkung des Professors Carl Ritter

bearbeitet von Dr. H. Kiepert.

Zweite verbesserte Auflage.

In farbigem Umschlag geheftet. Preis 7½ Ngr.

Inhalt:

1. Aelteres Hellas nach der dorischen Wanderung. — 2. 3. Uebersicht der hellenischen Colonien. — 4. 5. Hellas zur Zeit des peloponnesischen Krieges. — 6. Hellas nach Alexander dem Grossen, vorzüglich zur Zeit des achaischen und aitolischen Bundes. — 7. Elis, Arkadia und Achaia. — 8. Süd-Arkadia vor Erbauung von Megalopolis. — 9. Lakonike und Messenia. — 10. Argolis, Korinthia, Megaris und Attike. — 11. Athenai und dessen Umgebungen. — 12. Boiotia, Phokis, Lokris und Doris. — 13. Lokris, Aitolia, Akarnania und Kephallenische Inseln. — 14. Euboia und Phthiotis. — 15. 16. Thessalia, Epeiros und Makedonia. — 17. 18. Pontische Colonien. — 19. Ionien und Aiolis. — 20. Doris, Karia, Lykia, Pamphilia, Kilikia und Kypros. — 21. Kykladen und Krete. — 22. Kyrenaïke. — 23. 24. Sikeliotische und italiotische Colonien.

Jedes Blatt ist auch einzeln à 12½ Ngr zu erhalten.

Tabula geographica Italiae antiquae

studio et opera

Joannis Valerii Kutscheit.

Viro illustrissimo praeclara eruditione et doctrina longe ornatissimo

Alexandro ab Humboldt

pio gratoque animo D. D. D. Auctor. 6 Blatt im Format von Kiepert's Atlas von Hellas. Das Terrain braun, die Schrift schwarz gedruckt, sauber colorirt. Preis 2 Ngr.

Zusammengesetzt bilden diese 6 Blätter eine sehr zweckmässige Schul- und Wandkarte für den Unterricht in der Geschichte und Geographie von Alt-Italien, wesshalb dieselbe allen höheren Lehranstalten in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann.

Historisch-geographischer Schul-Atlas der mittleren und neueren Zeit.

Entworfen von F. Voigt,

Professor an der Königl. Realschule zu Berlin.

Preis 2 Ngr.

Dieser historisch-geographische Atlas ist sowohl in Bezug auf Anlage als Auswahl und Durchführung gleich gründlich wie geschmackvoll zu nennen; er bietet dem Zögling ein beneidenswertes Material, das früher bei mühseliger Arbeit nur lückenhaft herzustellen war. Der Atlas enthält 17 Karten für fol-

gende Epochen: 1. die Völkerwanderung; 2. die Karolingischen Reiche; 3. die alten deutschen Herzogthümer; 4. die Herrschaft der Araber und Seldschucken; 5. das lateinische Kaiserthum; 6. die englisch-französischen Kriege; 7. die Bürgerkriege in England; 8. die Religionskriege in Frankreich; 9. Italien im 15. und 16. Jahrhundert; 10. die zehn Kreise Deutschlands; 11. der dreissigjährige Krieg; 12. der spanische Erbfolgekrieg; 13. der nordische Krieg und die Theilung Polens; 14. der siebenjährige Krieg; 15. die französische Republik und die Kaiserherrschaft; 16. die wichtigsten geographischen Entdeckungen; 17. der preussische Staat nach seiner allmählichen Vergrößerung. — Der Stich von Kraatz ist vorzüglich, und der Nebenraum meist sorgfältig zur Darstellung einzelner Partien benutzt.

Ein fleissiges Studium dieses Atlanten, mit dem Geschichtsheft in der Hand, wird eine wahrhaft fruchtbringende historische Bildung unserer studirenden Jugend bewirken helfen.

Schul-Atlas der alten Geographie in 14 Karten.

Bearbeitet von F. Voigt,

Professor an der Königl. Realschule zu Berlin.

Braun u. schwarz gedruckt u. sauber colorirt. Preis 1 Ngr 5 Sch.

Inhalt:

1. Regnum Persicum. — 2. Imperium Romanum. — 3. Hispania. — 4. Gallia. — 5. Italia superior. — 6. Italia inferior. — 7. Dacia, Macedonia, Graecia. — 8. Graecia. — 9. Asia minor et Syria. — 10. Euphrates et Tigris. — 11. Regni Persici pars superior. — 12. Aegyptus. — 13. Africa, Germania. — 14. Latium, Campania, Athenae.

Vollständiger

Atlas der neuesten Erdbeschreibung

in 31 Karten, mit genauer Angabe der Eisenbahnen etc.

Für den Schul- und Privatgebrauch entworfen und gezeichnet

von Joh. Valerius Kutscheit.

Neue Auflage. Preis 1 Ngr.

Kleiner Schulatlas in 20 Karten

von A. Schahl.

In sauberem Farbendruck. Preis 18 Sch.

Dieser Atlas hat insbesondere in der Auswahl der Namen und Gebirge die richtige, dem Bedürfnisse angemessene Mitte gehalten, und gewährt ein so freundliches Bild der einzelnen Länder, dass derselbe eins der angenehmsten und nützlichsten Geschenke für Kinder ist.

Nicolai'sche Verlagsbuchhandlung (G. Parthey) in Berlin.

[13736.] Von

Dronsen, Prof. J. G.,

Geschichte der preussischen Politik.

II. Theil. 2. Abth.

Können wir jetzt wieder mäßig à Cond. expediren und bitten, wo Aussicht auf Erfolg, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, 10. Septbr. 1859.

Veit & Co.

[13737.] Heute wurde ausgegeben die zwölfte (Schluß-) Lieferung von

**Karl von Holtei's
„Vierzig Jahre“.**
Zweite wohlfeile Auflage.

Sechs Bände in 12 halbmonatlichen Lieferungen. Miniatur-Format. Subscriptionspreis pro Lieferung nur 7½ Sgⁿ.

Als Prämie erhalten die Subscribenten mit der letzten Lieferung Holtei's Porträt nach einer sehr gelungenen Photographie.

Mit dem Erscheinen der letzten Lieferung ist nunmehr der erhöhte Ladenpreis von 4 \mathfrak{r} für das vollständige Werk eingetreten.

Breslau, den 15. Septbr. 1859.

Eduard Trewendt.

Neuigkeiten der Französischen
[13738.] Literatur.

La Vie des Comédiens
par
E. Deschanel.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 26¼ N \mathfrak{r} netto.

Physionomies Contemporaines
par
A. de Belloy.

1 joli Vol. in-32. Preis 9 N \mathfrak{r} netto.

La Vie des Animaux
par
Franklin et Esquiros.

Vol. 2. Format Charpentier. Preis 26¼ N \mathfrak{r} netto.

Les Moralistes Orientaux
par
A. Morel.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 26¼ N \mathfrak{r} netto.

**Critique, Portraits
et
Caractères Contemporains**
par
Jules Janin.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 26¼ N \mathfrak{r} netto.

Leipzig, 16. Septbr. 1859.

Alphons Dürr.

[13739.] Im Verlage der Hinstorff'schen Postbuchhandlung in Wismar erschien soeben und bitten wir, gef. zu verlangen:

Neuter, Lauschen un Niemels. Plattdeutsche Gedichte heiteren Inhalts in mecklenburgisch-vorpommerscher Mundart. 1. Thl. 4. ganz neu überarbeitete und vermehrte Aufl. Geh. 1 \mathfrak{r} .

Grotefend, Leitfaden für den Unterricht in der biblischen Geschichte. Zunächst für höhere Mädchenschulen. Geh. ½ \mathfrak{r} .

Sechszwanzigster Jahrgang.

[13740.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen in Universitätsstädten erlaube ich mir zum bevorstehenden Semesterwechsel die in meinem Verlage erschienenen

medizinischen Lehrbücher und Monographien

namentlich:

Beer, A., die Bindesubstanz der menschlichen Niere im gesunden und krankhaften Zustande. Mit 4 Taf. Abbild. 1 \mathfrak{r} 20 Sgⁿ.

Busch, Geh. Med.-Rath etc., Lehrbuch der Geburtskunde. 5. Aufl. 3 \mathfrak{r} 15 Sgⁿ.

Busch, Prof. in Bonn, Lehrbuch der Chirurgie. Erster Band: Allgemeine Chirurgie. Mit 135 Holzschnitten u. 1 Kupfertafel. 3 \mathfrak{r} n.

Casper, J. L., praktisches Handbuch der gerichtlichen Medicin. 2 Bde. 8 \mathfrak{r} 5 Sgⁿ. Atlas dazu (9 color. Tafeln). 2 \mathfrak{r} n.

Credé, Prof. in Leipzig, klinische Vorträge über Geburtshülfe. 4 \mathfrak{r} 20 Sgⁿ.

Flemming, Med.-Rath Dr. C. F., Pathologie und Therapie der Psychosen. 3 \mathfrak{r} n.

Guislain, J., klinische Vorträge über Geisteskrankheiten. Deutsch von Dr. H. Laehr. Mit 6 Tafeln. 3 \mathfrak{r} 24 Sgⁿ.

Helfft, Dr. H., Handbuch der Balneotherapie. Praktischer Leitfaden bei Verordnung der Mineral-Quellen etc. 4. Aufl. 3 \mathfrak{r} 10 Sgⁿ.

Hench, Prof. Dr. E., Klinik der Unterleibskrankheiten. 3 Bde. 6 \mathfrak{r} n.

Hoppe, Docent etc. Dr. F., Anleitung zur pathologisch-chemischen Analyse. 1 \mathfrak{r} 15 Sgⁿ.

Leubuscher, Prof. in Jena, die Pathologie und Therapie der Gehirnkrankheiten. Für Aerzte u. Studierende. 2 \mathfrak{r} 15 Sgⁿ.

Niemeyer, Prof. in Greifswald, Lehrbuch der speciellen Pathologie und Therapie. Erster Band. 1. Abth.: Die Krankheiten der Respirations- u. Circulations-Organe. 2 \mathfrak{r} n.

— do. Erster Band. 2. Abthlg.: Die Krankheiten der Digestions-Organe, der Leber und Milz. 2 \mathfrak{r} n.

Pappenheim, Dr. L., Handbuch der Sanitäts-Polizei. Nach eignen Untersuchungen. 2 Bde. 7 \mathfrak{r} 10 Sgⁿ.

Posner, Dr., u. Apoth. Simon, Handbuch der speciellen Arzneiverordnungs-Lehre. Dritte Auflage. 3 \mathfrak{r} 10 Sgⁿ.

Ravoth, Docent etc., Klinik der Knochen- u. Gelenk-Krankheiten. 1. Bd.: Lehrbuch der Frakturen, Luxationen und Bandagen. Mit 218 Holzschnitten. 4 \mathfrak{r} 10 Sgⁿ.

Reil, Dr. W., Materia medica der reinen chemischen Pflanzenstoffe. Nach den vorhandenen Quellen und eigenen Erfahrungen. 2 \mathfrak{r} n.

Remak Prof. Dr. R., Galvanotherapie der Nerven- und Muskelkrankheiten. 2 \mathfrak{r} 15 Sgⁿ.

Romberg, Geh. Med.-Rath etc., Lehrbuch der Nervenkrankheiten des Menschen. Dritte Auflage. Erster Band: Pathologie und Therapie d. Sensibilität- u. Mobilität-Neurosen. 5 \mathfrak{r} 20 Sgⁿ.

Traube, Prof. etc., über den Zusammenhang von Herz- u. Nieren-Krankheiten. 16 Sgⁿ.

Virchow, Prof. etc. Dr. R., die Cellular-Pathologie in ihrer Begründung auf physiologische und pathologische Gewebelehre. Mit 144 Holzschnitten. Zweite, neu durchgesehene Auflage. 3 \mathfrak{r} 10 Sgⁿ.

West, Ch., Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten. Deutsch von Dr. Wegner. Zweite Auflage. 2 \mathfrak{r} 18 Sgⁿ.

Ziemssen, Docent etc., die Elektrizität in der Medicin. Mit 4 Tafeln. 25 Sgⁿ.

hierdurch ergebenst in Erinnerung zu bringen. Mit dem höchsten Erfuchen um gefällige Verwendung für diese anerkannt guten Werke, bitte ich, dieselben stets auf Lager zu halten, und was Sie davon nicht vorräthig haben, gefl. zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, im Septbr. 1859.

August Hirschwald.

[13741.]

Schulbücher!

Für das Lager bitte zu verschreiben:

Grammatikalisches Hilfsbuch

zu dem 1. Kursus von Dr. E. J. Hauschild's Elementarbuch und Dr. F. Ahn's praktischem Lehrgang der französischen Sprache

von

B. G. Blanchard,

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium in Leipzig.

8. Geheftet. à 10 N \mathfrak{r} ord., 7½ N \mathfrak{r} no.

Die Muttersprache.

Lehrbuch der deutschen Wort- und Satzformen.

von

K. Reichelt,

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium in Leipzig.

kl. 8. Geheftet. à 15 N \mathfrak{r} ord., 11½ N \mathfrak{r} netto.

Leipzig, im Septbr. 1859.

Eduard Haynel.

[13742.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch.

Amtliche Ausgabe. Nr. 6.
1859.

Bearbeitet nach den Materialien des Königl. Post-Cours-Bureau's in Berlin. Mit 3 Kart n. 8. Geh. Preis 12½ S \mathfrak{r} ord., 9½ S \mathfrak{r} baar. (Freiexpl. 21/20.)

Berlin, 15. Septbr. 1859.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.
(R. Decker.)

[13743.] Von den nachverzeichneten, stets gangbaren

Miniatur-Ausgaben

meines Verlages, nämlich:

Florine. Eleg. geb. 15 Sg.

Gebhard, Roland und Hildegunde. Elegant geb. 27 Sg.

Gruppe, Ruth — Tobias — Sulamith. Elegant geb. 27 Sg.

Herz, König René's Tochter. Elegant geb. 20 Sg.

Frelichter. Ein Märchen von der Verfasserin der Prinzessin Ilse. Eleg. geb. 27 Sg.

Meyern, Heinrich von Schwerin. Eleg. geb. 27 Sg.

Prinzessin Ilse. Ein Märchen aus dem Harzgebirge. Eleg. geb. 27 Sg.

Putliz, Luana. Eleg. geb. 27 Sg.

— Vergiftmeinnicht. Eleg. geb. 27 Sg.

— Was sich der Wald erzählt. Eleg. geb. 27 Sg.

Storm, Hinzmeier. Eleg. geb. 27 Sg.

— Immensee. Eleg. geb. 27 Sg.

— Im Sonnenschein. Eleg. geb. 27 Sg.

Ernste Stunden. Eleg. geb. 27 Sg.

liefere ich in den neuesten Auflagen und Einbänden

14 pro 12 zu 6 $\frac{2}{3}$ Sg baar.

Berlin, im September 1859.

Alexander Duncker.

[13744.] Durch Zustimmung und Ermunterung Seitens Sr. Eminenz des Herrn Fürsten zu Schwarzenberg, Cardinal und Fürsterzbischof in Prag, bin ich veranlaßt worden, eine Anzahl vom Historienmaler Krause correct gezeichneter und einfach, aber würdig ausgeführter

Heiligenbilder

anfertigen lassen.

Um denselben auch Eingang in weiteren Kreisen zu verschaffen, offerire ich eine Anzahl derselben als Probe, damit Sie sich von der Brauchbarkeit derselben überzeugen können.

Ich liefere dieselben schwarz mit Goldrand pro 100 Stück mit 11 Ngr netto, in Farbendruck mit 1 Sg netto. Die Unterschriften sind deutsch und böhmisch.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Prag, den 15. Septbr. 1859.

H. Dominicus.

[13745.] Soeben erschien und versenden wir nur auf Verlangen:

„Israels Sprache.“

Predigt,

gehalten am 3. September 1859

von

Dr. Ad. Jellinek,

Prediger der israelitischen Cultusgemeinde in Wien.

Preis 20 Nkr. = 4 Ngr.

Wir gewähren bei Baarbezug 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung 25 % Rabatt. à Cond. bitten wir nur bei gegründeter Aussicht auf Absatz und in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Wien, den 15. Septbr. 1859.

L. Förster's art. Anstalt.

Pränumerations-Einladung

[13746.] auf das mit 1. October 1859 beginnende 4. Quartal des XII. Jahrgangs der

Wiener Kirchenzeitung.

Redigirt von Dr. Sebastian Brunner.

(Erscheint jeden Mittwoch, 2 Bogen gr. 4.)

Mit literarischen Beilagen von Zeit zu Zeit.

Preis pr. Quartal im Buchhandel 1 $\frac{1}{2}$ 14 Ngr od. 2 fl. 25 kr. ö. W.

Preis pr. Quartal bei jedem Postamte 1 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr oder 2 fl. 75 kr. ö. W.

Wir bitten dringend um gütige, recht baldige Einsendung der Bestellungen, um die Auflage bestimmen zu können, da wir des Stempels wegen nur so viel Exemplare drucken, als wir benötigen.

Wien, im Septbr. 1859.

Der Verlag der Wiener Kirchenzeitung.

[13747.] Mit Nr. 14. beginnt die

Pharmaceutische Centralhalle,

herausgegeben

von

Dr. Herm. Hager.

das neue Quartal (October—December). Ich bitte, die Fortsetzung gef. zu verlangen, da die Pharmaceutische Centralhalle nur auf Verlangen baar expedirt wird. Preis des Quartals (15 Sg) baar 11 $\frac{1}{2}$ Sg.

Berlin, den 20. Septbr. 1859.

Julius Springer.

[13748.] Schiller's Bildniß.

In Bezug auf die bevorstehende Säcularfeier von Schiller's Geburtstag machen wir auf das vor kurzem in unserm Verlage erschienene

Portrait von Fr. v. Schiller

nach Simanowicz gestochen von A. Schultze heiß.

Fol. Preis $\frac{3}{4}$ Sg.

aufmerksam. Wir liefern dasselbe mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt in Rechnung, mit 40% baar; 10 Exempl. mit 50% für 3 $\frac{1}{4}$ Sg.

Leipzig, 17. Septbr. 1859.

Breitkopf & Härtel.

[13749.] Für die Abnehmer

von

Thienemann, Leben und Wirken Ridinger's!

Soeben erschien:

Nachträge, Zusätze u. Berichtigungen zu: Leben und Wirken des unvergleichlichen Thiermalers und Kupferstechers Johann Elias Ridinger mit dem ausführl. Verzeichniss seiner Kupferstiche etc., geschildert von Georg Aug. Wilh. Thienemann, Past. emer. etc.

Ausgabe in gr. 8. 6 Ngr — Ausgabe in gr. 4. 10 Ngr.

Leipzig, 10. Septbr. 1859.

Rudolph Weigel.

[13750.] Soeben erschien und ist durch Al-

phons Dürr in Leipzig zu beziehen: **Mandelgren, N. M.**, Monuments scandinaves du moyen âge avec les peintures et autres ornements qui les décorent. Livr. II. 1 Blatt Text und 8 lith. Taf. in Bunt- und Farbendruck, Imp.-Fol. 1859. Prachtausgabe. 10 Sg.

Abnehmer der 1. Liefg. wollen gef. ihren Bedarf verlangen.

[13751.] In G. Schönemann's Verlag in Bremen erschien soeben:

Gewerbegesetzgebungen deutscher Staaten. Für die zweite Versammlung deutscher Volkswirthe herausgegeben von der ständigen Deputation des volkswirtschaftlichen Congresses. gr. 8. Geh. 9 Ngr (netto 6 Ngr).

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, bitten wir, à Cond. zu verlangen.

[13752.] In unserem Verlage erschien soeben, und bitten wir zu verlangen:

Berlins kleine Tyrannen.

Ein Volksgemälde aus der Gegenwart von

Dr. Bernhard Heßlein.

1. Liefg. gr. 8. à 3 Sg ord.

Bielleicht das Piquanteste, was aus der Feder des Autors von „Berliner Pickwickier“, „Teufel des Goldes“, „Unter dem Schleier der Nacht“ etc. etc. bisher geflossen ist. Das Werk erscheint in 20 Liefgn. à 3 Bogen gr. 8. im Preise von 3 Sg pro Liefg. Die erste Liefg. steht à Cond. zu Diensten; Fortsetzung geben wir nur fest mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 12+1, 25+3.

Der Volksgarten.

Original-Novellen und Erzählungen aus dem Leben und Treiben aller Völker.

II. Bd. 1. Hest. 4. à 4 Sg ord.

Auch für dieses Unternehmen haben wir den Herrn Dr. Heßlein als Redacteur gewonnen, und bringt das erste Hest dieses zweiten Bandes aus seiner Feder die historische Erzählung: Der Spion Napoleon's I. 1. Abthlg. Berlin und Wien. 2. Abthlg. Hamburg und München.

Der Volksgarten erscheint alle 32 Tage in Hesten à 3 Doppelbogen 4. im Preise von 4 Sg ord. Zu jedem 6. Hest geben wir eine prachtvoll-prämie gegen Nachzahlung von 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Wir bitten, das 1. Hest zu verlangen. Fortsetzung liefern wir nur baar mit 50 %.

Berlin, im Septbr. 1859.

Rob. Geurich's Verlag.

[13753.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche die Fortsetzung fest verlangten, von uns versandt:

Die trodene Guillotine. Neufranzösische Gerechtigkeit — Capenne; oder: Phrase und Wirklichkeit. Tagesgeschichtlicher Roman. 4. Hest. (Preis 4 Sg, gegen baar mit 40%, in l. R. mit 33 $\frac{1}{3}$ %.)

Berlin, Mitte September 1859.

Administration von Friedr. Scherl's Pefektränzen.

[13754.] Preisermässigung
von Heinsius' Bücher-Lexikon.

Leipzig, 1. September 1859.

Es werden häufig wegen eines billigeren Preises des Heinsius'schen Bücher-Lexikon Anfragen an mich gerichtet, dass es mir zweckmässig erscheint, die günstigen Bezugsbedingungen, die bei dem Werke stattfinden, durch besonderes Circular bekannt zu machen, um so den Handlungen, welche das Werk sich anzuschaffen wünschen oder vervollständigen wollen, Gelegenheit zur leichtern Erfüllung dieses Wunsches zu geben.

Ich erlasse von jetzt an:

- Band 1—12. (Die Literatur von 1700—1856) zu 40 \mathfrak{r} baar.
 Band 8—12. (Die Literatur von 1828—1856) zu 18 \mathfrak{r} baar. Schreibp. 24 \mathfrak{r} baar.
 Band 8—11. (Die Literatur von 1828—1851) zu 12 \mathfrak{r} baar. Schreibp. 15 \mathfrak{r} baar.
 Band 8, einzeln (Die Literatur von 1828—1834) zu 4 \mathfrak{r} baar. Schreibp. 5 \mathfrak{r} baar.
 Band 9, einzeln (Die Literatur von 1835—1841) zu 4 \mathfrak{r} baar. Schreibp. 5 \mathfrak{r} baar.
 Band 10, einzeln (Die Literatur von 1842—1846) zu 4 \mathfrak{r} baar. Schreibp. 5 \mathfrak{r} baar.
 Band 11, einzeln (Die Literatur von 1847—1851) zu 5 \mathfrak{r} baar. Schreibp. 6 \mathfrak{r} baar.
 Band 12, einzeln (Die Literatur von 1852—1856) zu 9 \mathfrak{r} baar. Schreibp. 13 \mathfrak{r} baar.

Ich habe bei dieser Preisstellung, deren Dauer nur für einige Zeit gelten soll, gerade die neuern Bände sehr billig gestellt, weil sie für den Gebrauch die nöthigsten sind und deshalb die Anschaffung dieser vielen Handlungen wünschenswerth sein muss. Doch kann ich den zuletzt erschienenen 12. Band, einzeln genommen, nur zu dem Preise von 9 \mathfrak{r} abgeben; im Verein mit den früheren Bänden kommt derselbe aber auch ganz billig zu stehen.

Ich hoffe, durch diese Ermässigung des Preises dem Werke einen immer grösseren Abnehmerkreis zu schaffen, und bitte um Aufgäbe des Bedarfs.

F. A. Brockhaus.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Für die preussischen Handlungen.

[13755.] Berthold Auerbach's Volkskalender
pro 1860.

Mit Originalbeiträgen von B. Auerbach, Dr. K. Andree, Berth. Sigismund, Fr. Gerstäcker. Illustriert von Kaulbach in München u. Jul. Scholz in Dresden. Mit vollständigem Kalendarium, 100jährigem Kalender, Genealogie und Jahrmärktsverzeichnis. 8. 13 Bogen. Preis 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} ord. incl. preuss. Kalenderstempel. erscheint am 1. Octbr. d. J. in unserm Verlage.
 Berlin, 15. Septbr. 1859.
 A. Hofmann & Co.

[13756.] Unter der Presse befindet sich und bitten wir namentlich die hannoverschen Buchhandlungen um Aufträge pro nov., auch gef. Angabe, wie die Zusendungen erfolgen sollen:

Entscheidungen

des

Tribunals zu Celle,

mitgetheilt

von den Anwälten

Wöltje, Wolde, Gerding, Neuter, Raven, Haarmann, Hinstedt, Naumann, Evers, Meyersburg.

Vierter Jahrgang.

1858—1859.

gr. 8. Geh. ca. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Hannover, den 7. Septbr. 1859.

Selwing'sche Hofbuchh.

[13757.] Ausnahmslos nur an Handlungen, deren Saldo gezahlt ist, versenden wir Mitte Octobers:

Gregor VII.

und

seine Zeit.

Von

Prof. Gfrörer.

Bd. IV.

Erherzogin

Maria Anna von Oesterreich.

Lebensbild einer christlichen Fürstin.

Von

Fr. v. Hurter.

Schaffhausen, den 12. Septbr. 1859.

Fr. Hurter'sche Buchh.

Ed. Baltzer's Vorträge. 1. Sammlung.
[13758.] 2. Auflage.

Nachdem die 1. Sammlung von:

Ed. Baltzer's Vorträge,

gehalten in der freien Religionsgemeinde zu Nordhausen.

seit längerer Zeit vergriffen gewesen ist, hat sich der Verfasser jetzt veranlasst gesehen, eine neue Auflage erscheinen zu lassen, welche in acht Tagen ausgegeben wird.

Die bereits eingegangenen Bestellungen werden alsdann sofort ausgeführt. — Der Preis ist, wie bisher, 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} ord.

Ich bitte, gefälligst zu verlangen.

Nordhausen, 7. Septbr. 1859.

Ferd. Förstemann.

Zur Schiller-Literatur.

[13759.] Bei mir erscheint demnächst:

Der politische Jahrmärkt.

Ein Fastnachtsspiel

von

Schillero Rescivivo.

Preis etwa 18 \mathfrak{r} od. 1 fl.

Der Herausgeber dieser Schrift, eine in der literarischen Welt nicht unberühmte Persönlichkeit, hat es vorgezogen, seinen Namen nicht zu

nennen; sie dürfte Aufsehen erregen und wird von Allen, welche Schiller-Literatur sammeln, ohnehin gekauft werden. — Gegen baar gestatte ich 50%; à Cond. bitte ich mässig zu verlangen.
 Stuttgart. Eduard Fischhaber.

[13760.] Die
Gothaischen Kalender für 1860

werden in der zweiten Hälfte des nächsten Monats (October) erscheinen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Gotha, den 15. Septbr. 1859.

Justus Perthes.

Angebotene Bücher u. s. w.

[13761.] P. Pilon & Co. in Augsburg offeriren:

- 8 Muzl, latein. Grammatik. 2. Aufl.
 3 — do. 1. Aufl.
 7 Neubig, Arithmetik. 6. Aufl.
 2 Pischon, Literaturgesch. 9. Aufl.
 3 Preysinger, Arithmetik. 2. Aufl.
 4 Püg, Grundriß der Geschichte. 5. Aufl.
 1 — do. der Geographie. 7. Aufl.
 5 Schacht, Schulgeographie. 5. Aufl.
 10 Schulz, latein. Grammatik. 14. Aufl.
 7 Süpffe, Stilübungen. 2. Thl. 7. Aufl.
 3 Uschold, allg. Geschichte. 1. Thl. 2. 3. Aufl.
 5 — do. do. 4. Aufl.
 3 Vega, Logarithmen. 2. Aufl.
 7 Voher, Erobeschreibung. 1852.

[13762.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck offerirt billig:

- 6 Hauschild, franz. Elementarbuch. 1. u. 2. Cursus.
 8 Ellendt, lat. Lesebuch f. d. unt. Classen. 13. Aufl.
 4 — Materialien z. Uebers. f. mittl. Cl.
 3 Blume, lat. Elementarb. 1. u. 2. Thl. 11. Aufl.
 4 Callin, Hilfsb. z. Uebers. ins Engl.
 7 Williams, the progressive engl. reader. Part II.
 5 — do. Part II. 2. Ed.
 6 Trendelenburg, Elementa log. Aristot. Ed. 3.
 3 Kriß u. Berger, lat. Schulgrammatik.

Sämmtliche Expl. sind neu und in Schulband gebunden.

255*

[13763.] **Eduard Fischhaber** in Stuttgart offerirt von

C. H. Spieß

gegen baar:

Löwenritter. 4 Bde. 24 Ngr. — Selbstmörder. 4 Bde. 20 Ngr. — Petermännchen. 2 Bde. 18 Ngr. — Jacob v. Buchenstein. 3 Bde. 20 Ngr. — 12 schlaf. Jungfrauen. 3 Bde. 24 Ngr. — Clara v. Hoheneichen. 8 Ngr. — Oswald u. Mathilde. 6 Ngr. — Mäusefallen- u. Hechelkrämer. 8 Ngr. — Biogr. d. Wahnsinnigen. 3 Bde. 18 Ngr. — Reisen in d. Höhlen d. Unglücks. 4 Bde. 24 Ngr. — Criminalgeschichten. 3 Bde. 24 Ngr. — Geheimnisse d. alten Aegyptier. 3 Bde. 1 Ngr.

Von C. G. Cramer:

Jacob Culey. 2 Bde. 10 Ngr. — Der deutsche Alcibiades. 3 Bde. 15 Ngr. — Paul Ysop. 2 Bde. 10 Ngr. — Wachtelpeter. 2 Bde. 10 Ngr. — Familie Klingsporn. 2 Bde. 10 Ngr. — Hasper a Spada. 2 Bde. (Selten.) 20 Ngr. — Adolph d. Kühne. 3 Bde. 18 Ngr. — Erasmus Schleicher. 4 Bde. 20 Ngr. — Hermann v. Nordenschild. 2 Bde. 10 Ngr. — Der kluge Mann. 3 Bde. 15 Ngr.

[13764.] Nachstehende, bestens conservirte Werke sollen Demjenigen gegen baar franco Leipzig zugesandt werden, der bis zum 24. Oct. d. J. das höchste Gebot eingesandt haben wird an die **Seligberg'sche Antiquarhdlg.** in Bayreuth.

Stenograph. Bericht über die Verhandl. der constit. Nationalversammlung in Frankfurt a. M. 1848—1849. 4. Vollständig in 9 Ppbdn.
Crelle, Journal der Baukunst. Bd. 1—10. incl. gr. 4.
Schmidt's Jahrbücher der in- u. ausländischen Medicin. Vollständig soweit bis 1859 erschienen, 102 Bde. u. 5 Bde. Suppl. Größtentheils in Heften. Wie neu.
Henke's Zeitschrift für die Staatsarzneikunde. 1—35. Jahrg. 1821—1855 incl. Vollständig. Brosch. in Heften.
Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin in allen Ländern. Jahrg. 1851—1857 incl.
— Jahresbericht über die Fortschritte in der Pharmacie. Jahrg. 1842—1848. 1851—1855 incl. Brosch.
Prager Vierteljahrschrift für die praktische Heilkunde. Bd. 33—62. (1852—1859.) 30 Bde.
Universal-Lexikon der prakt. Medicin u. Chirurgie. 14 Bde. Leipz. 1835—48.
Morgenblatt für gebildete Stände, mit dem Kunst- u. Literaturblatt, 1812—1814. 1818. 1821—1826. 1833. 1834. 1837—1840 incl. 4. 16 Jahrg. in Ppbdn.
Das Ausland. Jahrg. 1828—1840 incl. gr. 4. Stuttg. (Cotta.) Ppbdn. mit Rückentit.

[13765.] **Preisermäßigung.**

J. B. Levy in Bockenheim offerirt netto baar:

Abbildungen, klinische, a. d. Krankenanstalt f. Syphilitische in Paris, v. Ricord. 5 Hefte mit 15 Kupfertaf. in Farbendruck von Arnz & Co. 3 Ngr.
Allioli, Handbuch der biblischen Alterthumskunde. Mit 3 Karten. 2 Bde. 1 Ngr 25 Ngr.
Ansichten von Frankfurt a. M., Text von Kirchner. Mit 25 Kupfern. 2 Bde. 1 Ngr 15 Ngr.
— von Bremen, Text von Ziez. Mit 16 Kupfern. 1 Ngr 15 Ngr.
— von Lübeck, Text von Ziez. Mit 16 Kupfern. 1 Ngr 15 Ngr.
Ariosto, L., l'Orlando furioso. 3 Vol. 1 Ngr 25 Ngr.
— rasender Roland. Mit Stahlst. 3 Bde. 20 Ngr.
Auffenberg's Theater. 21 Bde. 1 Ngr 10 Ngr.
Baader, altdeutscher Bilderaal. Mit 24 Kupfern. 22½ Ngr.
Bachmann-Korbett, Frankfurter Musenalmanach. 10 Ngr.
Balbi, Handbuch der Erdbeschreibung, bearb. von Andree. 2 Bde. 1 Ngr 5 Ngr.
Bauernfeld, Theater. Bd. II. 7½ Ngr.
Behlen, Real- und Verballerikon der Forst- und Jagdkunde. 7 Bde. 3 Ngr 22½ Ngr.
Benzel-Sternau, Hoftheater von Barataria. 4 Bde. 1 Ngr 25 Ngr.
Béranger, Lieder. 3 Bde. 20 Ngr.
Biernagki, Scenen u. Gesch. aus Schleswig-Holstein. Mit vielen Lithogr. 3 Bde. 15 Ngr.
Blumauer's Werke. Mit Portr. 3 Theile. 22½ Ngr.
Boccaccio, das Dekameron und Fiametta. 4 Bde. 1 Ngr 5 Ngr.
Bojardo's verliebter Roland, übers. v. Gries. 4 Bde. 1 Ngr 15 Ngr.
Böttiger, Geschichte des deutschen Volkes und Landes. 8 Theile. 20 Ngr.
Boileau, Oeuvres. 2 Vols. (Paris.) 6 Ngr.
Breviarium Romanum. 4 Vol. 12. Mecheln. 4 Ngr.
Braun, Fr., Rückert als Lyriker. 5 Ngr.
Byron's sämmtl. Werke. Mit 11 Stahlst. 12 Bde. 1 Ngr 7½ Ngr.
— Gedichte. Prachtband m. Goldschnitt. 18 Ngr.
Carové, die Buchdruckerkunst in ihrer weltgeschichtlichen Bedeutung. 3 Ngr.
Cassander, das Zeitalter Hildebrand's (Gregor VII.). 7½ Ngr.
Cervantes, Romane u. Novellen. Mit viel. Illustr. 10 Bde. 2 Ngr 20 Ngr.
— el ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha. (Paris.) 1 Ngr 15 Ngr.

Cervantes, Don Quirote. Deutsch. Mit Holzschn. Prachtausg. 2 Bde. 2 Ngr 20 Ngr.
Clark, der Bau und d. Einrichtungen des Pferdehufes. Mit 22 lithogr. Tafeln. 4. 15 Ngr.
Corneille, P., Chefs-d'oeuvre. 6 Vols. 18 Ngr.
Cours complet d'histoire naturelle médicale et pharmaceutique. 2 Bde. u. 1 Bd. Atlas. Lex.-8. 6 Ngr.
Dante's göttliche Komödie, übers. von Guseck. 18 Ngr.
Disraeli, Sybille, oder die gedoppelte Nation. 4 Theile. 4 Ngr.
Döring, Weihnachtsbüchlein. Dichtungen und Legenden zum Christfeste. Min.-Ausg. Eleg. geb. 10 Ngr.
— die Thüringer Chronik. 1 Ngr.
Episteln und Evangelien an allen Sonn- u. Festtagen d. kathol. Kirchenjahres. 15 Ngr.
Eutropius, Breviar. histor. Romanae. 7 Ngr.
Florian, Fables. (Paris.) 3 Ngr.
Franke, das Leben Jesu. Mit 12 Stahlst. 1 Ngr 25 Ngr.
Franz, Choralbuch f. Organisten zum Gebrauch bei dem öffentlichen Gottesdienste. 15 Ngr.
Fleischhauer, Volkssternkunde. 2 Bde. 20 Ngr.
Frey, die Ungarnschlacht, oder die Zeiten Heinrich's I. u. Otto's des Großen. Mit Titelfst. 3 Ngr.
Foe, der vollständige Robinson Crusoe. Mit 1 Karte. 2 Theile. 11 Ngr.
— Aventures de Robinson Crusoe. 2 Vols. (Paris.) 6 Ngr.
Garzetti, römische Geschichte, mit Einleit. v. Prof. Höfler. 15 Ngr.
Gattel, Dictionnaire universel de la langue française. 2 Vols. 1 Ngr 22½ Ngr.
Genth's Dichtungen. Mit Portr. 14 Ngr.
Goldsmith, the vicar of Wakefield, herausg. von Wagner. 4 Ngr.
Grünmeyer's kathol. Gebetbuch. Ausg. Nr. III. Mit 8 Bild. in Farbendruck. Geb. 12 Ngr.
— do. Ausg. Nr. V. Geb. 10 Ngr.
Gubiß, Jahrbuch des Unterhaltenden und Schönen. Mit vielen Holzschn. 5 Bde. 10 Ngr.
Guislain, neue Lehre von den Geistesstörungen (Phrenopathien). 15 Ngr.
Günther, die deutsche Literatur in ihren Meistern, mit einer Auswahl charakteristischer Beispiele. 20 Ngr.
Guskow's Werke. 12 Bde. 4 Ngr.
Gebundene Exemplare obiger Werke halte ich stets vorräthig und berechne in 8. den Halbfranzband, Federschnitt, Marmorpapier und hübsche Rückenvergoldung à 7½ Ngr.
Halbleinwandband, Federschnitt, Marmorpapier und hübsche Rückenvergoldung à 5 Ngr per Band.

[13766.] **Eduard Fischhaber** in Stuttgart offerirt gegen baar:

Müller, der Klosterhof. 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.
— Auerbach, Dichter u. Kaufmann. 2 Bde. 24 Ngr. — Casanova. Mit 48 Pariser Kupfern. 12 Bde. Neu. 12 $\frac{1}{2}$. — Bauernfeld, Theater. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$. — Beskow, dramat. Schriften. 3 Bde. 1 $\frac{1}{2}$. — Boccaccio, Contes. Av. grav. 10 Vols. 1779. 4 $\frac{1}{2}$. — Eberhard's, A. G., Schriften. 20 Bde. 2 $\frac{1}{2}$. — Carlén, Jungfernthurm. 3 Bde. Neu. 1 $\frac{1}{2}$. — Franklin's, Benj., Schriften. 5 Bde. 1817—1819. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. — Griesinger's belletristische Schriften. 6 Bde. 24 Ngr. — Holtei, Schwarzwaldau. 2 Bde. 18 Ngr. — Jacobs, Erzähl. 7 Bde. Neu. 2 $\frac{1}{2}$. — Kuffner's erzähl. Schriften. 20 Bde. Neu. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Mügge, nord. Bilderbuch. 20 Ngr.; Afraja. 24 Ngr. — Müller, Charlotte Ackermann. 18 Ngr. — Pichler, Denkwürd. aus m. Leben. 4 Bde. 1 $\frac{1}{2}$; Friedrich d. Streitbare. 4 Bde. 1 $\frac{1}{2}$. — Sue, Pariser Mystrien. 27 Bde. 1 $\frac{1}{2}$; der ewige Jude. Complet. 1 $\frac{1}{2}$. — Tiedt, Insel Felsenburg. 6 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

[13767.] Die **Koschy'sche** Sortimentsb. (A. Schiefer) in Frankfurt a/D. offerirt und sieht Geboten entgegen:

5 Kamby, ebene u. sphär. Trigonometrie. 2. Aufl.
9 — Stereometrie.

[13768.] **Ad. Werl** in Leipzig offerirt:

1 Die Wissenschaften im 19. Jahrhunderte. Mit vielen Holzschnitten. Bd. I. II. III. 144 Druckbogen. (9 $\frac{1}{2}$ ord.) für 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ baar.
1 Klemm, Culturwissenschaft. I. II. Bd. Prachtausgabe mit ca. 400 Holzschnitten. (4 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr) für 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr baar.

[13769.] Bei Herannahen der 100jährigen Geburtsfeier Schiller's empfehle ich nachstehendes Werk, das ich zu einem bedeutend herabgesetzten Preise expedire:

Schiller's und Göthe's Fein- Manuscript.

Gesammelt von
C. Voas.

Herausgegeben
von

Wenelin von Maltzahn.

Berlin 1856.

1 Band 8. von 263 Seiten. Eleg. brosch. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, pro Ex. für 10 Ngr netto und auf 6 auf einmal bezogene 1 Freierpl.

Jede Handlung wird sich von diesem hübsch ausgestatteten Werke einige Exemplare auf Lager legen können, namentlich da die Bezugsbedingungen kein Discco erheischen.

Bitte zu verlagern.

Berlin, im Septbr. 1859.

Carl Danz.

Gefuchte Bücher u. s. w.

[13770.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Anfänge. 2 Bde. 1853.

Adressbuch des deutschen Großhandels und Fabrikbestandes. Cplt. soweit erschienen. Bakodny, Lilien u. Rosen. 1853.

Boer, Kreuz u. Halbmond. 20 Hefte.

Breier, Wien und Berlin. Romancyclus. Alles was erschienen.

Centralanzeiger f. nützl. Erfindungen. Jahrg. 1. u. folg. Winterthur. Soweit erschienen.

Geschichte des Rabbi Jeschua ben Joszef ha-noohri. 1. Aufl. 4 Bde. 1853. 1854.

Horn, Geheimnisse e. Wiener Advocaten. 1854.

— Therese Krones. 1854.

Jaeger, über Staat u. Staatsoperationen. Mit color. Kupf. 1853.

Journal f. Tischler ic., von Gräf. Erfurt. Cplt. soweit erschienen, oder auch einzelne Jahrgänge.

Journal de Vienne pour l'agriculture et l'horticult. Jahrg. 1. u. folg. Bunzlau. Soweit erschienen.

Kirchenzeitung, protestantische. Red. von Krause. Jahrg. 1. u. folg. (G. Reimer.) Soweit erschienen.

Küfell, gründl. Nachweis zur Vertilgung des Kornwurms. Preis 1853.

Löcherer, neueste einfache und zuverlässige Vorschriften, um höchst gelungene negative Colloidum-Bilder auf Glas ic. zu erzeugen. München 1854.

— Darstellung direct positiver Lichtbilder. 1857. Die Ausg. mit 2 Photographien.

Minerva. Belletrist. Wochenschrift von A. Schmidt. Jahrg. 1. u. folg.

Mühlbach, Berlin u. Sanssouci. 4 Bde. 1854.

Nationalbank, der. 1. Jahrgang. Potsdam.

Naturwissenschaften, die gesammten. Cplt. soweit erschienen od. auch nur Bd. 1.

Organ d. Centralbureau's f. Theater. Jahrg. 1. u. folg.

Preuschen, Gesch. der franz. Revolution v. J. 1848. Frankf. 1853.

Tausend u. eine Nacht in Wien. Cplt. 1854.

Wagner, Lehrbuch der speciellen Physiologie. 4. Aufl. 1854.

Wedekind, ein Leben. 1853.

Weidinger, Friedrich d. Große. 1854.

Welt- u. Modespiegel, Berliner. Cplt. soweit erschienen, mit allen Kupfertafeln u. Beilagen.

[13771.] **Léon Sannier** in Stettin sucht: 1 Hermann, G., Retractationes adnotationum ad Sophoclis Philoctetam. 8. Lips. 1841.

[13772.] **Moritz Jourdan** in Mainz sucht: 1 Bulletins des lois de l'empire français. Französisch u. deutsch. Strassburg und Mainz.

[13773.] **Th. Bertling** in Danzig sucht: Pischel, Lehrbuch der Feldbefestigungskunst. — Gruppe, Firdusi. — Böttiger, Biographie Heinrich's d. Löwen. 1819. — Forcellini, Thesaurus. — Ciceronis opera, von Orelli. — Sallustii opera, von Kritz. — Pollux, Onomasticon, in der Ausgabe von Imm. Bekker. — Herodot, von Schweighäuser. — Quintilian, von Spalding, Buttman und Bonnell. — Müstow, Heerwesen u. Kriegführung d. Jul. Caesar. — Livius, Liber XXI. XXII. XXIII u. XXIV., v. Fabri. — Böckh, Staatsverwaltung der Athener. — Bernhardt's Grundriß der römischen Literatur; do. der griech. Literatur. — Krüger's griech. Grammatik; Briefe über Buttman's griech. Grammatik. — Giesebrecht's Geschichte der deutschen Kaiserzeit. — Schloffer's Weltgeschichte. — Gibbon's Geschichte des Verf. des röm. Reichs. — Jacobs, Hellas. — Brentano, Clemens, des Knaben Wunderhorn. — Böttiger, kl. Schriften, archäol. u. antiq. Inhalts. — Heyse's Grammatik der deutschen Sprache. — Walterich, Gründung des deutschen Ordensstaates in Preußen. — Eichhorn, das Leben des Bischofs Hofius.

[13774.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: v. Pückler-Muskau, Andeutungen über Landschaftsgärtnerei ic. Colorirt.

Militär-Handbuch von Bayern. 1. Jahrg. u. folg.

Militär-Schematismus für Oesterreich. 1. Jahrg. u. folg.

[13775.] **Bayrhammer** in Marburg sucht: Armand, Bis in die Wildniß; Scenen; Alte u. n. Heimath; Indianergrenze. — Hackländer, Krieg u. Frieden; neue Don Quixote. — Brachvogel, Fried. Bach. — Galen, Baron Brandau. — Mühlbach, letzte Lebensstage Katharina's II. — Meißner, Sansara; selts. Geschichten. — Raimund, bürg. Blut; deutsches Weib. — Willkomm, Am häusl. Heerd; Dichter u. Apostel. — Gerstäcker, Gold; Regulatoren; Flusspiraten. — Kingsley, Hypatia. — Grimm, Fürstin d. 7. Werst. — Stygare-Carlén, div. Schriften. — Müller, Klosterhof. — Westermann's Monatshefte 1859. — Mundt, Robespierre. — Luther's Werke. — Gerlach, heil. Schrift. — Siegel, homiletischer Rathgeber.

[13776.] **Léon Sannier** in Danzig sucht: 1 Vidal, Lehrbuch der Chirurgie und Operationslehre, bearb. von Dr. A. Bardeleben. Berlin, G. Reimer. Pfg. 4. 5. 6. apart.

[13777.] **Léon Sannier** in Stettin sucht billig:

1 Flic, erprobter ökonomischer Hausschlüssel. Wien 1847.

1 Jordan, Grundsätze über die Abschätzung der Landgüter. 2. Aufl. Wien 1839.

- [13778.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:
Strauß, Glaubenslehre. — Pahl, Gesch. v. Württemberg. — Filippi, italien. Wörterbuch. — Weiske, Rechtslexikon. — Heeren, Ideen. Bd. I. — Nüssch, prakt. Theologie. Bd. I. — Wolf, Prolegomena ad Homerum. — Buttmann, Verilogus. — Schelling's Werke. Neue Ausgabe. — Flor, Grammatik d. dänischen Sprache. — Aristophanis Byz. fragments, colleg. Nauck.
- [13779.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Corpus constit. Marchicarum, oder k. pr. u. kurf. brand. Verordnungen von Friedrich I. bis 1750, hrsg. v. Mplius. 6 Thle. 4 Continuationen nebst 3 Suppl. Fol. Berlin 1736—1755.
1 Corpus novum constit. Pruss., Brandenb., praecipue Marchicarum, od. neue Samml. Verordnungen von 1751 u. folg. Zeiten, hrsg. v. Cocceji. 12 Bde. Fol. Berlin 1751—1806.
1 Gesessammlung für d. königl. preuß. Staaten vom Jahre 1806—1859.
1 Journal f. prakt. Chemie. 1—3. Bd. 1834.
1 Annalen f. Physik u. Chemie. Bd. 1—60. 73—78.
Gefällige Offerten auf obige Gesessamml. bitte nöthigenfalls direct zur Post mit zukommen zu lassen, da ich nach 14 Tagen davon keinen Gebrauch mehr machen kann.
- [13780.] Die **Viterarisch-artistische Anstalt** in München sucht:
1 Mommsen, römische Daten. (Teubner.)
1 Allgemeine Bibliographie, von P. Trömel. Jahrg. 1856. Leipzig, Brockhaus.
- [13781.] **Elsäßer & Waldbauer** in Passau suchen billig:
1 Hackländer's Schriften. L.-A. Stuttgart, Krabbe. Cpl.
- [13782.] **Henry & Cohen** in Bonn suchen:
1 Brentano, Gockel, Hinkel u. Gackeleia.
- [13783.] Die **Plahn'sche Buchh.** in Berlin sucht billig:
1 Pfeffel, profaische Versuche.
1 Oken, Naturgeschichte. Mit Atlas. Gut erhalten.
1 — Naturgeschichte. III. Botanik. 3. Frucht-pflanzen.
- [13784.] **Schäfer & Koradi** in Philadelphia suchen:
1 Denzel, Erziehungslehre.
1 Sturm, Predigtentwürfe.
1 Petermann, geographische Mittheilungen. I. u. II. Bd.
1 Hirschfeld, diverse Werke.
- [13785.] **Kießling & Co.** in Brüssel suchen:
Plenck, Icones plantarum medicinalium cum enumeratione virium et usus medici etc. C. tab. color. 8 Vol. Vienn. 1788—1812.
- [13786.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:
1 Jost, Geschichte der Israeliten. 10 Bde.
1 Wetzler u. Welte, Kirchenlexikon.
1 Evangelia apocrypha, ed. Tischendorf.
1 Acta Apostolorum apocrypha, ed. Tischendorf.
1 Monumenta sacra inedita, ed. Tischendorf.
1 Codex Amiatinus, ed. Tischendorf.
1 Anecdota sacra et profana, ed. Tischendorf.
1 Zeitschrift für historische Theologie 1832—1858.
1 Fichte, die speculative Theologie.
1 Chladni, neue Beiträge zur Akustik.
1 Fortschritte der Physik, hrsg. v. Karsten etc. Bd. 1—12.
1 Annalen der Chemie u. Physik, v. Gilbert. Bd. 55—60.
1 Repertorium der Physik, von Dove. Bd. I—VIII.
1 Schleiermacher, analytische Optik.
1 Becker, system.-chronol. Darstellung d. musik. Literatur.
1 Beckmann, Literatur d. ältern Reisebeschrbg. 2 Bde.
1 Biographiskt Lexicon öfver namnkunnige Svenska män. 23 Vol.
1 Callisen, medicinisches Schriftsteller-Lexikon. 33 Bde.
1 Catalogus bibliothecae Bünavianae. 3 Part. in 7 vol.
1 Choulant, Bibliotheca medico-historica.
1 — Geschichte u. Lit. der ältern Medicin.
1 — Geschichte u. Bibliographie d. anatom. Abbildg.
1 Danz, Universal-Wörterbuch d. theol. Literatur. Mit Suppl.
1 Dobrowsky, Geschichte d. böhm. Sprache u. Literatur.
1 Denis, Einleitung in die Bücherkunde. 2. Aufl.
1 Falkenstein, Geschichte der Buchdrucker-kunst.
1 Freytag, Analecta litteraria.
1 — Apparatus litterarius. 3 Vol.
1 — Nachrichten v. seltenen u. merkw. Büchern.
1 Fuhrmann, Handb. d. theol. Literatur.
1 Fürst, Bibliotheca Judaica.
1 Hammer-Purgstall, Gesch. d. osm. Dicht-kunst. 4 Bde.
1 — Gesch. d. schönen Redekünste Persiens.
1 Hoffmann, Handbuch d. Bücherkunde.
1 Jöcher's Gelehrtenlexikon. Forts. v. Adelung u. Rotermund.
1 Kahl, Bibliotheca philos. Struviana.
1 Kloss, Bibliographie der Freimaurerei.
1 Lempertz, Bilderhefte. Jahrg. 1—7.
1 Percheron, Bibliographie entomologique.
1 Rassmann, Lexikon deutscher pseud. Schriftsteller.
- 1 Schletter, Handbuch d. jurist. Literatur.
1 Schmidt, Handb. d. Bibliothekswissenschaft.
1 Thesaurus librorum rei catholicae. Mit Ergänzung.
1 Walther, system. Repertorium.
1 Peitzholdt, Anzeiger f. Bibliographie 1840—1858.
1 Pott, etymologische Forschungen. 1. Aufl. 2 Bde.
1 Archiv f. d. Studium d. neuern Sprachen. Bd. I—XXIV.
1 Meusel, das gelehrte Deutschland. 5. Aufl. Bd. 17—22.
- [13787.] **J. Nicker** in Gießen sucht:
1 Goetschel, Mythologiae Pind. spec. I. 4. Erlangae 1790.
1 Knapp, Heidentlieder. Mannheim, Hoff.
- [13788.] Die **Herold'sche Buchh.** in Hamburg sucht und sieht Offerten entgegen:
Noël et Chapsal, nouvelle grammaire française avec exercices. Bruxelles 1852.
Offerten von einzelnen Expl. sowohl als größeren Partien sind uns willkommen, doch können wir nur die Ausg. v. 1852 brauchen.
- [13789.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 Hist. Bilder des heidn. u. christl. Roms für Fremde. Rom, Typografia legale.
- [13790.] **H. Wohl** in Prag sucht:
3 Schöffe, Novellen. 6. Aufl. L.-A. Karau 1843. 2. u. 10. Bd. apart.
- [13791.] **Michelsen's Buchh.** in Leipzig sucht:
1 Roos, christliches Hausbuch. 2 Thle. N., Rav.
- [13792.] **Edm. Stoll** in Leipzig sucht:
1 Fürst, Frauendorf. Gartenschah. Hft. 6. 7. 8.
- [13793.] **E. W. K. Gleerup** in Lund sucht und bittet um Offerten:
1 Ulber, Ehr. S., erbaut. Denktettel von 1758—1775. 18 Jahrg. gr. 8. Hmog., Herold.
- [13794.] **E. Weinholz** in Braunschweig sucht, wenn auch schon gebraucht:
Dehn, S. W., theoretisch-praktische Harmonielehre mit angefügten Generabeispielen. gr. 8. Berlin, Thome.

Zurückverlangte Reingkeiten.

[13795.] Alle remittirbaren Exemplare von:
Gerold's Palmblätter. M.-Z. 2. A.
erbitte ich mir schleunigst zurück; den Handlungen, die sich für dieses schrafsfähige Buch verwenden wollen, stehen noch vor Weihnachten neue Exemplare zu Diensten
Stuttgart, im Septbr. 1850.

A. Oettinger.

[13796.] Durch gef. schnelle Rücksendung aller unverkauften Expl. von:
Blanc, Révelations historiques. 2 Vols.
Dumas, le Caucase. 3 Vols.
würden Sie mich zu Dank verpflichten.
Leipzig, 16. Septbr. 1859.
Alphons Dürr.

[13797.] Zurück erbitten ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Hoffmann, 8 Schultreden.
da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.
Glauchthal, 18. Septbr. 1859.
Grosche'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13798.] Für eine Buch-, Kunst- und Musikhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, wird ein gewandter junger Mann gesucht, der mit dem Publicum angenehm zu verkehren versteht und über seine Leistungen vorteilhafte Atteste beibringen kann. Gef. Offerten besorgt unter der Chiffre B. # 50. die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[13799.] Ich suche für einen mit guten Zeugnissen versehenen, gebildeten jungen Mann von 25 Jahren, gegenwärtig in einem Berliner Sortimentsgeschäft, seit 8 Jahren im Sortiment und Antiquariat thätig, eine Stelle. Ich kann denselben bestens empfehlen und bitte, mir dahin bezügliche Offerten mit direkter Post zukommen zu lassen. Der Eintritt kann zum 1. October oder auch später erfolgen.
Berlin, den 12. Septbr. 1859.

Hermann Peters.
Charlottenstr. 54.

[13800.] Ein junger militärfreier Mann von 23 Jahren, der bereits in mehreren Handlungen servierte, sucht gegen Ende des Jahres eine neue Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter der Chiffre E. E. # 3. wird Herr Rud. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[13801.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht eine Anstellung zu baldigem Eintritt. Herr L. D. Weigel in Leipzig wird die Güte haben, eingehende Adressen zu befördern.

[13802.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, militärfrei, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, sucht bis 1. März 1860 eine Stelle in einer Sortimentshandlung, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Gef. Offerten wird Herr Ign. Jackowis in Leipzig unter A. F. zu befördern die Güte haben.

[13803.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit Michaelis d. J. beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe.
Gef. Offerten werden unter Chiffre F. # 18. in der Exped. d. Bl. erbeten.

[13804.] Ein junger Mann, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und welcher von seinen Principalen bestens empfohlen wird, französisch spricht, wie auch im Englischen nicht unbewandert ist, und der augenblicklich eine Buchhandlung selbstständig führt, sucht zum 1. Octbr. oder 1. Novbr. a. c. oder auch später eine Stelle im In- oder Auslande. Gef. Offerten sub A. M. # 2. an Herrn E. J. Steinacker in Leipzig.

[13805.] Ein junger Mann, der sich, nachdem er 2½ Jahr Jurisprudenz studirt, dem Buchhandel widmete und denselben in einer der renommiertesten Verlagsbuchhandlungen Norddeutschlands erlernte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweite Stelle, am liebsten in Berlin. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten gefälligst sub R. 20. an die Exped. d. Bl. senden.

[13806.] Gesucht wird von einem jungen Manne, welcher außer Kenntnissen in der englischen und französischen Sprache auch eine schöne, coulante Handschrift besitzt, ein Placement in einem hiesigen oder auswärtigen Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Nähere Auskunft wird Herr J. Altendorff (E. H. Reclam sen.) in Leipzig die Güte haben zu ertheilen.

Bermischte Anzeigen.

Drugulin's Kunst-Auction V.

[13807.] Am 2. September wurde versendet das Verzeichniß der reichhaltigen Sammlung eines süddeutschen Kunstfreundes, bestehend aus

Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Kunstbüchern etc.

aller Schulen und Zeiten, welche am 26. September und folgende Tage im Locale des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin), Querstraße 27 D., versteigert werden soll. Um rechtzeitige Einsendung der gef. Aufträge wird gebeten.

[13808.] Orientalia

Von uns ist in mäßiger Anzahl gratis zu beziehen:

Catalogue of the Oriental Publications of S. Austin,

Publisher to the late East India College Haileybury.
Reich an Ausgaben orientalischer, besonders Sanskritautoren.

Die Bücher sind größtentheils bedeutend im Preise herabgesetzt und sind von uns mit 25% Rabatt gegen baar zu beziehen.

London, im Septbr. 1859.

Williams & Morgate.

[13809.] Leipziger Bucherauction.

Soeben wurde versandt:
Verzeichniß der hinterlassenen Bibliotheken des Groß. Hessischen Geheimrathes u. Directors der Hofbibliothek Dr. Schleiermacher in Darmstadt, sowie des Kaiserl. Russischen Staatsrathes Professor von Freitag in Petersburg, welche nebst einem Anhang neuer englischer Werke aus allen Wissenschaften am 21. Novbr. 1859 versteigert werden sollen.

Mehrbedarf steht von diesem interessanten, gegen 6000 Werke enthaltenden Katalog in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Die Versteigerung der Varnhagen v. Ense'schen und Professor Meyer'schen Bibliotheken beginnt ohne Aufschub am 3. October, und bitte ich um baldige Einsendung der rückständigen Aufträge.

Beiträge zu meinen nächsten Versteigerungen bin ich jederzeit bereit anzunehmen und bitte, mir dieselben baldigst zukommen zu lassen.

Leipzig.

L. D. Weigel.

Als Commissionär für Leipzig

[13810.] empfiehlt sich allen soliden und thätigen Collegen unter Zusicherung umsichtiger, prompter und reellster Bedienung
Rob. Hoffmann.

Für Verleger von Jugendschriften.

[13811.] Die Kuhlmeysche Buchh. in Liegnitz bittet um billige Offerten von älteren, sowie von durch Remittiren u. beschädigten Jugendschriften, und werden ev. ansehnliche Bestellungen gemacht werden.

[13812.] Zur Nachricht, dass die neue gebundene Ausgabe von

Meyer's Volksbibliothek

vollständig vergriffen ist und wir ausser den jetzigen Continuationen keine neuen Bestellungen ausführen können.

Hildburghausen, im Septbr. 1859.

Bibliographisches Institut.

[13813.]

Die Prager Morgenpost

erscheint mit „Meyers Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 2/3 R \ddot{u} .

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserierung ladet ein

Prag 1859.

Heinr. Mercy.

Zu literarischen Ankündigungen
empfehle ich nachstehende in meinem Verlage
erscheinende

- [13814.] Zeitschriften:
Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ngr.
Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2 1/2 Ngr.
Deutsches Museum. Die Zeile 2 1/2 Ngr. (Besondere Beilagen zu letzteren zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 3 f.)
Unterhaltungen am häuslichen Herd. (Auf den Umschlägen der Monatshefte.) Die gesp. Zeile 2 1/2 Ngr.
Central-Anzeiger für Freunde der Literatur. Die gesp. Zeile 2 1/2 Ngr. (Besondere Beilagen zu letzteren zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 1 f für das Tausend.)
Conversations-Lexikon. Zehnte Auflage. Neue Ausgabe. (Monatlich drei Hefte.) Die Zeile 5 Ngr.
Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon. Neue Ausgabe. (Monatlich drei Hefte.) Die Zeile 5 Ngr.
Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich ein Hest.) Die Zeile 4 Ngr.
Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker. (Monatlich zwei bis drei Hefte.) Die Zeile 3 Ngr. (Besondere Beilagen zu letzteren zwei Werken gegen Vergütung von je 1 f für das Tausend.)
Außer beim „Central-Anzeiger“ stelle ich alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12 1/2 % bei 12-30 f, von 25 % bei 31 f und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.
Leipzig. F. A. Brockhaus.

[13815.] Die Jagdzeitung,
redigirt von A. Hugo,
wird die ihr zu gehenden literarischen Erscheinungen, deren Inhalt für den Jäger, Sportsman und Naturfreund von Interesse ist, ausführlich besprechen, was von wesentlichem Erfolg für den Absatz sein dürfte.
Zusendungen an die Redaction vermittelt die Wallishausler'sche Buchh. (Josef Klemm) in Wien.

[13816.] Zu Inseraten
empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende
Volks-Zeitung,
deren Auflage jetzt 20,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 Sgr pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.
Berlin. Franz Duncker.
(W. Besser's Verlagsb.)

[13817.] Zu Inseraten
empfehlen wir
Die Glocke.
Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.
Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 Ngr no. Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[13818.] Zu Inseraten
empfehlen wir den unter der Presse befindlichen 2. Jahrgang der
Allgem. Rang- und Quartierliste
für das 8., 9. u. 10. deutsche Bundes-Armee-Corps.
Hrsggeg. von Lieut. G. Kreisler.
Preis für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 1 1/2 Ngr no.
Für Inserate, welche uns erst nach dem 30. November d. J. zugehen, können wir die Aufnahme im voraus nicht zusichern.
Lübeck, den 17. Septbr. 1859.
Dittmer'sche Buchh.

[13819.] Reisendengesuch.
Für einen sehr abfähigen Verlag, welcher ein gebildetes und bemitteltes Publicum hat, wird Jemand gesucht, der gegen angemessene Provision auf denselben reist. Entsprechende Anfragen, denen Abschriften von Zeugnissen oder Empfehlungen beiliegen müssen, sind an die Exped. d. Bl. unter F. F. gef. einzusenden.

[13820.] Denjenigen Herren Collegen, denen der jetzige Aufenthaltsort der Herren DDr. med. A. H. Orne und B. K. H. aus Amerika (beide noch vor kurzer Zeit zum Besuch der Universität hier anwesend) bekannt ist, würde ich für gefällige umgehende (pr. Post unfrankirt) Anzeige zu Dank verpflichtet sein.
Prag, 16. September 1859.
H. Dominicus.

[13821.] Offerten von Maculatur erbittet sich
Englische Kunst-Anstalt
v. A. H. Payne in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 19. September 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 142 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 57 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	{ k. S. 99 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 f Lodr. à 5 f	{ k. S. 108 1/2 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	{ k. S. 99 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57 1/2 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 130 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. — 3 Mt. 6. 19 1/4	—
Paris pr. 300 Frca.	{ k. S. 79 1/2 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. 82 1/2 3 Mt. —	—

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9. 3 1/2
Augustd'or à 5 f pr. Stück Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " " do.	—
And. ausl. Louisd'or " " " do.	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	9
Holland. Duc. à 3 f	5. 12 1/2
Kaiserl. d. d.	4 1/2
Conv. Species u. Gulden	4 1/2
Idem 20 Kr.	100%
Idem 10 Kr.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Silber, „ do. „ do.	452
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	29%
Idem in Oestr. Währ.	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 f	82 1/2
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	98

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 f und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Gera, Bank, 5) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 6) die Rostock, Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Rechtsverhältniß zwischen dem Verleger und dem Sortimentsbuchhändler über die à Fond. gegebenen Artikel. (Fortsetzung.) — Wie macht man es recht? — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 13725-13821. — Börse in Leipzig, am 19. September 1859.

Adm. v. Scherl's Pefefranzosen 13753.	Rischhaber 13759. 13763. 13766.	Jourdan, R. 13772.	v. Robben 13762.
Anonome 13726-29. 13798.	Rörstmann 13758.	Kiebling & G. 13785.	Saunier in D. 13776.
13800-6. 13819.	Rörster in W. 13745.	Koch's Sort. 13767.	Saunier in S. 13771. 13777.
Anst. Lit. art., in W. 13780.	Wentz 13752.	Kuhlmen 13811.	Schäfer & R. 13784.
Haber & G. 13770. 13774.	Wierup 13793.	Kunst-Anst., Engl. 13817.	Schnee 13733.
Hauptb. in W. 13775.	Grotte 13797.	13821.	Schünemann 13751.
Hertling 13773.	Gartmann 13779.	Kunst-Gompt., Prja. 13807.	Seltzberg 13764.
Preitlof & S. 13748.	Gartung 13730.	Levy 13785.	Springer Berl. 13747.
Brockhaus 13754. 13786. 13814.	Sammel 13741.	Meyer 13813.	Stoll 13792.
Danz 13769.	Heinrichshofen in Wüb. 13725.	Michelsen 13791.	Tremendt 13737.
Dittmer 13818.	13725.	Nicolai Berl. 13735.	Zeit & G. 13736.
Dominicus 13744. 13820.	Gelwing 13756.	Ob. = Hofbuchdr., R. Geb. 13742.	Berl. d. Wiener Kirchenztg. 13746.
Duncker, A. 13713.	Henry & G. 13782.	Dettinger 13795.	Weber & G. 13778.
Duncker, F. 13816.	Herold in S. 13788.	Perthes, J. 13760.	Wegel, R. 13749.
Dürer, A. 13731. 13738. 13750.	Hinckorf in W. 13739.	Peters in Berl. 13799.	Wetzel, F. D. 13809.
13796.	Hirschwald 13740.	Wilson & G. 13761.	Weinholz 13794.
Elfäßer & W. 13781.	Hoffmann in V. 13810.	Plab. 13783.	Wiel 13768.
Engelmann 13732.	Hoffmann & G. 13755.	Red. d. Jagdztg. in Wien 13815.	Williams & R. 13789. 13808.
Enslin, T. G. F. 13734.	Hurter 13757.	Rifer 13787.	Wohl 13790.
	Jast., Bibl., in S. 13812.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Czubner.

